

Amtsblatt

der Großen Kreisstadt Görlitz

Nr. 17/17. Jahrgang



12. August 2008

Willkommen

Alt Görlitz 2008 14. Altstadtfest

Jakuby Zgorzelec

Es ist wieder so weit - Feiertagsstimmung in der Europastadt Görlitz-Zgorzelec. Auf beiden Seiten des Neißeufers wird vom 29. bis 31. August ausgiebig bei einem abwechslungsreichen Programm gefeiert.

Mit einem nochmals erweiterten historischen Bereich, einem vielseitigen Programm auf insgesamt **acht Bühnen** in Görlitz und Zgorzelec mit über 1.000 Musikern, Gauklern und Künstlern sowie einem einmaligen Oldtimerkorso wartet die Europastadt in diesem Jahr auf.

Erstmals wird der Zwinger rund um den Vogts-hof mit einbezogen - hier lässt sich „Castra Vita“ nieder, ein Mittelalterverein, der in seiner Zeltstadt aufzeigen wird, wie Ritter, Marketender und Handwerker zu damaligen Zeiten lebten. Drei Tage Mittelalter pur! Viel Historisches wird rund um die Peterskirche, den Untermarkt und der Zgorzelecer Dreiradenmühle geboten - auf den Bühnen, an den Marktständen und den Marketendereien. Mit der Verpflichtung von „Cultus Ferox“ wird dem vielfachen Wunsch der Altstadtfest-Fans entsprochen - sie werden die „Wilde Lebensart“ auf der historischen Bühne auf dem Untermarkt erleben können.



Historisch in ganz anderer Beziehung wird es am 30. August hergehen - mit 186 Oldtimern wird die „**Sachsen Classic**“ Station in Görlitz machen. Nach einer Zeitkontrolle vor dem Dom Kulture und einem Team Picknick in der Landskronbrauerei werden die Veteranen der Landstraße via Berliner Straße, Postplatz und Steinstraße auf den Obermarkt rollen, wo vor der VW-Bühne eine Präsentation stattfinden wird. Die „Sachsen Classic“ - inzwischen eine der beliebtesten Oldtimer-Rallyes Deutschlands wartet mit viel Prominenz im Fahrerfeld auf - unter anderem mit den Schauspielern Peter Sodann und Uwe Steimle, Bundesminister a. D. Norbert Blüm, dem Görlitzer Rallye-Ass Matthias Kahle, Ex-VW-Vorstandschef Prof. Dr. Carl Hahn oder dem SKODA-Vorstandsvorsitzenden Reinhard Jung. Dem letzten Fahrzeug schließt sich die inzwischen traditionelle Musikparade an, mit noch mehr Teilnehmern als in den Vorjahren. Auf der VW-Bühne Obermarkt wird am Samstagabend mit der „**FALCO Tribute Show**“ ein

weiterer Höhepunkt des Festes zu erleben sein - wer dabei hoch hinaus will, kann das Riesenrad nutzen, das wieder auf dem Obermarkt zu finden sein wird. Am Abschlussabend wird mit der „**Tina Turner Show**“ nicht nur ein musikalisches Feuerwerk zu erleben sein.

Die Skoda-Bühne an der Vierradenmühle wird sich zum Treffpunkt der Jazz- und Bluesfans entwickeln - Ein „Wiederhören“ kann hier unter anderem mit den Blueslegenden von M.O.N.O.K.E.L gefeiert werden.

Das in Zgorzelec stattfindende „**Jakuby Fest**“ wird sich ebenfalls in historischem Gewand präsentieren und rund um das Jacob-Böhme-Haus und der Dreiradenmühle mittelalterliches Flair zum Leben erwecken.

Historisch gewandt können auch Sie das Fest erleben - der Fundus des Theaters Görlitz öffnet sich in der Woche des Altstadtfestes und verleiht Kostüme aller Art.

Lesen Sie weiter auf Seite 2 und 3.



In diesem Amtsblatt:

- Änderung der Verkehrsführung in der Altstadt
- Unterrichtsbeginn am ersten Schultag
- Immobilienausschreibungen
- Muschel, Minna, Matsch und Meer

Seite 4
Seite 5
Seite 6
Seite 10



Neues aus dem Rathaus

Altstadtfest Görlitz 2008 - Das Programm

VW Bühne Obermarkt

Freitag, 29. August 2008

- 17:00 Uhr Zenker und Co Country, Rock und Folk
19:00 Uhr The Polars Große Oldie Nacht mit der dienstältesten Beat Band Deutschlands

Samstag, 30. August 2008

- 11:00 Uhr Original Heideländer Musikanten Ab ca. Rollendes Automuseum
12:15 Uhr beim Altstadtfest in Görlitz. 186 faszinierende Oldtimer und viel Prominenz bei der „Sachsen Classic 2008“
15:30 Uhr Musikparade via Berliner Straße - Postplatz - Marienplatz - Steinstraße - rund um den Obermarkt.
16:00 Uhr Spielmannszug Reichenbach
16:30 Uhr Präsentation des Niederschlesischen Fußballvereins Gelb-Weiß Görlitz e. V.
16:45 Uhr Tanzgarde des Görlitzer Karneval- und Tanzsportvereins
17:15 Uhr Mannschaftspräsentation SV Koweg Görlitz e. V.
17:30 Uhr Ehrung des Schützenkönigs der Görlitzer Schützengilde 1377 e. V.
17:45 Uhr Os Grohedos Sambaband
18:30 Uhr Massage Of Jah Ska & Reggae-Nachwuchs aus Görlitz
20:00 Uhr Jochen Fünf Kroatenbossnova
21:30 Uhr Europas beste FALCO Show mit Tribute Band „Kick it like Falco“

Sonntag, 31. August 2008

- 11:00 Uhr Musikalischer Frühschoppen
13:30 Uhr Jugendorchester der Europastadt Görlitz
15:00 Uhr Silvia Martens, Schlager
16:00 Uhr Julia, Plattenveröffentlichung und Autogrammstunde
16:30 Uhr Silvia Martens
20:00 Uhr Tina Turner Show mit Cassandra Dee

Historische Bühne Untermarkt

Freitag, 29. August 2008

- 17:00 Uhr Anblasen mit Piers, Jörg von Winterfeld und Fleapit
18:30 Uhr Historischer Umzug mit allen beteiligten Künstlern
19:00 Uhr Offizielle Eröffnung und Bieranstich durch die Stadtoberhäupter von Görlitz und Zgorzelec mit Gästen aus allen Himmelsrichtungen

- 19:30 Uhr Max Gaudio, Schauspieler, Pantomimen und Stelzenläufer aus Berlin
21:00 Uhr Cultus Ferox - Wilde Lebensart, Spielmannsmusik aus dem Mittelalter
23:00 Uhr Fleapit Theatre, Jongleure, Musiker und Geschichtenerzählerin

Samstag, 30. August 2008

- 11:00 Uhr Anblasen des Beginns mit Piers und Fleapit
12:00 Uhr Heurekaer
13:00 Uhr Max Gaudio
14:00 Uhr Ritterkampf
15:00 Uhr Filia Irata - Die mittelalterliche Frauenband
16:00 Uhr Bertoldin-Truppe, über Mauern und Brücken zu Görlitz
17:30 Uhr Fleapit Theatre
19:00 Uhr Heurekaer
20:00 Uhr Filia Irata
21:00 Uhr BRAXAS A Feuershow
21:30 Uhr Filia Irata - Die mittelalterliche Frauenband
22:30 Uhr Fleapit Theatre
23:00 Uhr Heurekaer
Sonntag, 31. August 2008
11:00 Uhr Anblasen des Beginns mit Piers und Fleapit Theater
12:00 Uhr Heurekaer
13:00 Uhr Max Gaudio
14:00 Uhr Heurekaer
15:00 Uhr Bertoldin-Truppe
16:30 Uhr Filia Irata - Die mittelalterliche Frauenband
17:30 Uhr Großes Abschlussprogramm mit Fidelius Dippolds Erben, Bertoldin, Piers, Max Gaudio, Filia Irata und den Rittern
19:30 Uhr Das Blaue Einhorn, Weltmusik, Chansons, Klezmer und Romalieder

SKODA Jazz & Blues Bühne,

Vierradenmühle

Freitag, 29. August 2008

- 17:00 Uhr Melange, Weltmusik, Klezmer, Jazz, traditionelle arabische und westafrikanische Musik
19:00 Uhr Navigators, Soul, Jazz, Rhythm & Blues, Funk, Hip Hop
22:00 Uhr Free From Funky Freqs Fusion, Experimentel Jazz, Vernon Reid, Jamaaladeen Tacuma, Grant Calvin Weston

Samstag, 30. August 2008

- 11:00 Uhr Swing Consortium
13:30 Uhr Viola con Padrinos, Jazz, Swing, Bossa Nova
19:00 Uhr Grand Slam, The Sounds of Funk Revue
21:00 Uhr Drums NRG
22:00 Uhr Prag Ska Jazz Conspiracy
Sonntag, 31. August 2008
11:00 Uhr Christoph Gottwald Swing Trio
14:00 Uhr Jam 4 U - Jazz-Latin-Funk
16:30 Uhr Toneworx - Blues-Rock-Pop
18:30 Uhr M.O.N.O.K.E.L. - KRAFTBLUES

Bürgerinitiative Altstadt Nikolaistraße

Freitag, 29. August 2008

- 17:00 Uhr Anfeuern des Lehmbackofens
18:00 Uhr Das große Konzert der legendären Gruppe „Scharlatan“

Samstag, 30. August 2008

- 11:00 Uhr Ganztägig Einblicke in vergangene Zeiten
15:00 Uhr Puppenspieler des Burgtheaters Freiberg spielen „Rumpelstilzchen“
17:00 Uhr Schneewittchen und die -?- Zwerge
20:00 Uhr Das große Konzert der legendären Gruppe „Scharlatan“

Sonntag, 31. August 2008

- 10:00 Uhr Mittelalterlicher Gottesdienst
11:00 Uhr Ganztägig Einblicke in vergangene Zeiten
15:00 Uhr Puppenspieler des Burgtheaters Freiberg spielen „Rumpelstilzchen“
16:30 Uhr Schneewittchen und die -?- Zwerge
18:00 Uhr Guten Abend Konzert mit der Gruppe „Scharlatan“

Weitere Aktivitäten gibt es:

Nikolaizwinger

Castra Vita - Leben wie im Mittelalter

Bühnen rund um die Peterskirche und Waldhausplatz

Kinderland Fischmarkt

Die Anwohnerinitiative Kinderland Fischmarkt wird erweitert durch die Pasta und Pudding Offensiverdes Salü.

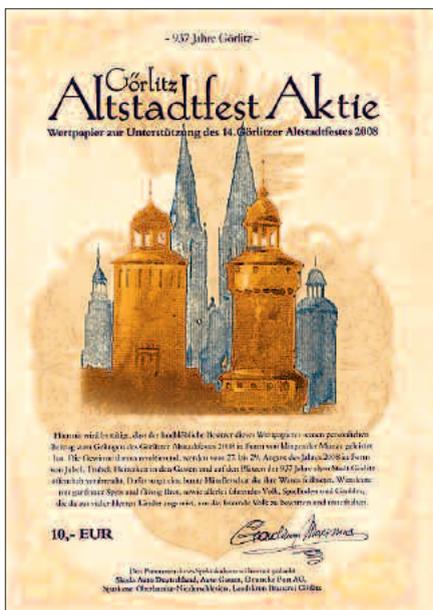
Anwohnerinitiative Kränzelstraße

Weitere Informationen unter:

www.altstadtfest-goerlitz.de



Mit einer Auflage von 500 Exemplaren wurde eine „Altstadtfest Aktie“ aufgelegt, der Verkauf soll zur Finanzierung des Festes beitragen. Zum Preis von 10 Euro ist diese in den Touristinformationen, im SZ-Treffpunkt sowie Geschäften der Altstadt erhältlich.



Der Aktie beigelegt sind der aktuelle Pin zum Altstadtfest sowie eine Registrierungskarte. Zur „Hauptversammlung“ der Aktionäre (also zum Altstadtfest) steht eine „Dividendenausschüttung“ an. Als „Hauptdividende“ erwartet einen der Aktionäre ein „Taxi rund um Deutschland“, mit Start in Görlitz, Weiterfahrt in die Partnerstadt Wiesbaden und dann in die äußersten Zipfel der Republik - also Oberstdorf, Seifkant und List auf Sylt. Vom hohen Norden geht's dann am 2. Oktober nach Hamburg zur zentralen Feier des Tages der Deutschen Einheit. Letztes Etappenziel ist dann wieder Görlitz. Diese ungewöhnliche Taxifahrt wird durch SKODA Auto Deutschland ermöglicht. Jeder der Aktionäre erhält übrigens eine Dividende - ob in Form von Sachpreisen, Einkaufsgutscheinen oder einen Gutschein für einen Altstadtfest-Pin 2009. Die „Goldene Aktie“, limitiert auf 50 Exemplare, ist zum Preis von 100 Euro im Hotel Börse bzw. in den Höfen (Weinhaus Krüger + Lucie Schulte) am Untermarkt erhältlich.



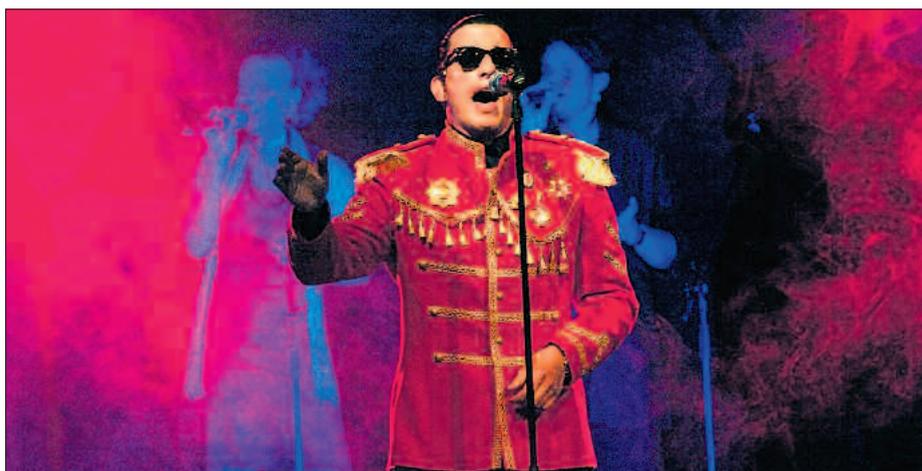
Neben den Sponsoren und Spendern, dem „Aktienhandel“ und den Einnahmen aus den Standmieten bildet der Verkauf der **Altstadtfest Pins** einen weiteren wichtigen Sockel der Finanzierung des Festes. Er ist zum Preis von 5 Euro während des Festes an den „Wegezollstationen“ zum historischen Teil des Festes erhältlich.

Im Vorverkauf ist der attraktive Pin für 4 Euro in vielen Geschäften in und um die Altstadt, beim SZ-Treffpunkt im City-Center und bei Marktkauf erhältlich. Die **Programmhefte** werden noch zusätzlich in den Bürgerbüros angeboten.



Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den **Vereinen, Initiativen und Straßengemeinschaften**, die noch stärker als bislang das Leben des Festes mit gestalten. Mit viel Engagement und Zeitaufwand werden so die Nikolaistraße, der Fischmarkt und die Kränzelstraße das Geschehen bereichern. Mit der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, der Landskron Brauerei, der Deutschen Post AG, Skoda Auto Deutschland sowie dessen örtlichem Händler Autohaus Klische, VW Auto Garant sowie vielen weiteren regionalen wie überregionalen Unternehmen unterschiedlichster Größe konnten Partner und Sponsoren für das Fest gewonnen werden, ohne deren Unterstützung ein Fest dieser Dimension nicht finanzierbar wäre. Ein herzliches **Dankeschön** auch an die zuständigen Bereiche der Stadtverwaltung für die reibungslose Kooperation, an die helfenden Hände des städtischen Betriebshofes, an die Polizei und Bundespolizei, das Deutsche Rote Kreuz, die Verkehrsgesellschaft Görlitz und den örtlichen Dienstleistern ... Nicht zu vergessen die vielen Helfer im Hintergrund ...!

Programminfos unter:
www.altstadtfest-goerlitz.de





Bewerbungen für Zertifizierung „barrierefrei“ bis 30. September möglich

Eigentümer von Gebäuden, die nach den geltenden Richtlinien der DIN 18 024 gebaut oder saniert wurden, können sich als „barrierefrei“ zertifizieren lassen. Bis zum 30. September 2008 können formlose Bewerbungen eingereicht werden bei der:

Stadtverwaltung Görlitz
 Amt für Hochbau und Liegenschaften
 z. H. Herrn Lehmann
 Untermarkt 6 - 8
 02826 Görlitz

Die Prüfung der eingehaltenen DIN-Normen vor Ort wird im Oktober 2008 stattfinden.

Nach positiver Beurteilung und Weiterleitung an die Landes-Arbeitsgemeinschaft ist die Übergabe der Zertifikate im November 2008 geplant.

Seit 2004 können sich private und öffentliche Bauherren um die Zertifizierung als barrierefreies Gebäude bewerben. Bis zum heutigen Tag sind bereits 16 Bewerbungen positiv durch die AG Barrierefreiheit der Stadtverwaltung bewertet und nach anschließender Empfehlung durch die Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e. V. (LAGSH) des Freistaates Sachsen zertifiziert worden.

Dabei handelt es sich um sechs Schulen, drei Kindertagesstätten, ein Verwaltungsgebäude, ein Museum, ein Hotel, eine Einrichtung für Betreutes Wohnen, eine Kirche, eine Gaststätte und ein Möbelhaus.

SAB berät in Görlitz zu ESF-Fördermitteln

In der IHK Geschäftsstelle Görlitz berät die Sächsische Aufbaubank wieder zu Fördermöglichkeiten des Europäischen Sozialfonds. Der ESF-Beratungstag richtet sich an Arbeitslose, die Unternehmer werden möchten, Existenzgründer und junge Unternehmen mit geringerem Investitionsbedarf und an Firmen, die Arbeitslose zusätzlich dauerhaft einstellen möchten.

Die Sächsische Aufbaubank ist wieder am 26. August 2008 in der IHK in Görlitz. In der Zeit von 10:00 bis 15:00 Uhr können sich Interessierte zu Antragstellung und Verfahrensweise der ESF-Förderung aus „erster Hand“ beraten lassen. Dazu ist eine telefonische Voranmeldung unter 03581 421210 erforderlich.

Wer sich vorab einen Überblick über die Fördermöglichkeiten des Europäischen Sozialfonds machen möchte, findet unter www.esf-in-sachsen.de Informationen und Merkblätter. Darüber hinaus stehen vor Ort die Berater der Industrie- und Handelskammer zur Verfügung.

Verkehrsführung in der Altstadt wird Ende August geändert

Nach Abschluss der Bauarbeiten und Freigabe der Weberstraße für den Verkehr werden Ende August 2008 einige Neuerungen bezüglich der Verkehrsführung in der Altstadt umgesetzt. Im Detail sind folgende Änderungen vorgesehen:

Straßenname	Veränderung
Bäckerstraße	Keine Änderung
Bei der Peterskirche	Keine Änderung
Bergstraße	Keine Änderung
Brüderstraße	Keine Änderung
Fischmarktstraße	Drehung der Einbahnstraße Einfahrmöglichkeit vom Klosterplatz in Richtung Grundschule und Musikschule, Ausfahrt nur über Weberstraße oder Handwerk
Hainwald	Keine Änderung
Handwerk	Keine Änderung
Jakob-Böhme-Straße	Keine Änderung
Jüdenstraße	Keine Änderung
Kränzelstraße	Keine Änderung
Krischelstraße	Keine Änderung
Neißstraße	Einbahnstraße von der Uferstraße aus in Richtung Weberstraße, Rückbau der Poller in Höhe der Kränzelstraße
Nikolaistraße	Keine Änderung
Peterstraße	Keine Änderung
Rosenstraße	Keine Änderung
Untermarkt	Aufhebung der mittigen Sperrung, neue Absperrung zur Neißstraße/Weberstraße am Platzrand
Weberstraße	Drehung der Einbahnstraße Befahrbarkeit von Uferstraße/Neißstraße Richtung Elisabethstraße/Joliot-Curie-Straße

Mit diesen Veränderungen bleiben die bisherigen Grundzüge des Verkehrskonzeptes Altstadt, wie die Verhinderung der Durchfahrtsmöglichkeit im Bereich des Untermarktes oder die Verkehrsberuhigung, erhalten, jedoch werden dadurch weitere Optimierungen erzielt. So wird beispielsweise künftig durch das Umdrehen der Einbahnstraßenrichtung in der Weberstraße das Einfahren mit hohen Geschwindigkeiten aus der Joliot-Curie-Straße vermieden.

Auch der Problempunkt Kränzelstraße/Neißstraße wird durch den Wegfall der Poller entschärft. Die Ver- und Entsorgung mit größeren Fahrzeugen, einschließlich der Zufahrt für den Winterdienst, ist dann leichter möglich. Durch die Verlagerung der mittigen Trennung des Untermarktes an den Bereich Neißstraße/Weberstraße verstärkt zudem die Geschlossenheit des Platzensembles, was die Erlebbarkeit des Untermarktes deutlich steigert.

Nach der Umsetzung des veränderten Verkehrskonzeptes ist nach einer Anlaufzeit im Herbst 2008 eine Auswertung mit Anwohnern und Gewerbetreibenden geplant.

Dienstbetrieb im Sachgebiet Soziales - Wohngeld eingeschränkt

Vom 11. bis 22. August 2008 wird der Dienstbetrieb im Sachgebiet Soziales - Wohngeld eingeschränkt. Eine Bearbeitung von Anträgen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz sowie die Bearbeitung/Ausgabe von Behindertenausweisen ist in dem genannten Zeitraum nicht möglich. Anträge können jedoch im Sachgebiet abgegeben werden.

Das **Bürgerbüro in Kunnerwitz**, Weinhübler Str. 17 ist über eine neue Telefon- und Telefaxnummer zu erreichen. Sie lautet: 03581 750185.

OB lädt zur nächsten Bürgersprechstunde am 23. September nach Ludwigsdorf ein

Oberbürgermeister Joachim Paulick führt seine nächste Bürgersprechstunde am Dienstag, dem **23. September 2008**, im Ortsteil Ludwigsdorf durch. Sie findet **von 16:00 bis 18:00 Uhr** im Bürgerbüro Ludwigsdorf, Neißetalstraße 104, statt. Interessierte Bürger haben die Möglichkeit, sich mit ihrem Anliegen an den Oberbürgermeister zu wenden. Eine Anmeldung für die Sprechstunde ist ab sofort unter Telefon 03581 671200 möglich. Dabei ist bitte das Thema zu benennen.



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Schul-, Sport- und Sozialamtes Görlitz

Schuljahr 2008/09 - Schulbeginn am Montag, dem 25.08.2008

Unterrichtsbeginn am ersten Schultag

Schule	Straße	Klassen	Uhrzeit
Grundschulen			
Grundschule 1	Schulstraße 3	1. - 4./LRS-Klassen	7:45 Uhr
Nikolaischule	Große Wallstraße 19/20	1. - 4.	7:40 Uhr
Grundschule Innenstadt am Fischmarkt	Fischmarktstraße 11/12	1.	7:40 Uhr
		2. - 4.	8:35 Uhr
Melanchthonschule	Melanchthonstraße 34	1. - 4.	7:45 Uhr
Grundschule Weinhübel	Landheimstraße 7	1. - 4.	7:30 Uhr
Diesterwegschule	Paul-Taubadel-Straße 3	1. - 4.	7:30 Uhr
Grundschule Königshufen	Windmühlenweg 6/8	1. - 4.	8:00 Uhr
Mittelschulen			
Mittelschule Innenstadt	Elisabethstraße 13	5.	7:50 Uhr
		6. - 10.	8:45 Uhr
Melanchthonschule	Melanchthonstraße 35	5. 6. - 10.	7:50 Uhr 8:45 Uhr
Mittelschule Rauschwalde	Eibenweg 1	5. 6. - 10.	8:00 Uhr 7:30 Uhr
Scultetus-Mittelschule	Schlesische Straße 50	5. - 10.	8:00 Uhr
Gymnasien			
Joliot-Curie-Gymnasium	Wilhelmsplatz 5	5. - 7. 8. - 12.	8:45 Uhr 9:40 Uhr
		Augustum-Annen-Gymnasium	Annengasse 4
Förderschulen			
Förderschulzentrum Lernförderung Klassen für Erziehungshilfe Klassen für Erziehungshilfe Sprachförderung	Windmühlenweg 4	1. - 9.	8:00 Uhr
	Windmühlenweg 6/8	1. - 4.	8:00 Uhr
	Melanchthonstraße 35	5. - 6.	7:50 Uhr
	Paul-Taubadel-Straße 3	1. - 4.	7:30 Uhr
Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule	Jahnstraße 17	Unter- bis Werkstufe	8:00 Uhr
Private Grundschulen			
Dietrich-Heise-Schule			
Freie Evangelische Schule Görlitz	Otto-Müller-Straße 1	1. - 4.	7:45 Uhr
Freie Grundschule Regenbogen	Friedrich-Engels-Straße 42	1. - 2.	8:00 Uhr

Zweckverband „Neiße-Bad Görlitz“

Stadtverwaltung Görlitz, Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz

Bekanntmachung

Über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 Zweckverband „Neiße-Bad Görlitz“

Entsprechend der Sächsischen Gemeindeordnung vom 18. März 2003, § 76 Abs. 1 (Erlass der Haushaltssatzung), in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2003 (Sächs.G. u. Vbl. S. 55) erfolgt die öffentliche Auslegung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2008 des Zweckverbandes „Neiße-Bad Görlitz“ in der Zeit von

Donnerstag, dem 14.08.2008 bis Donnerstag, dem 28.08.2008

zu den ortsüblichen Sprechzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme in der

**Stadtverwaltung Görlitz,
Amt für Schule, Sport und Soziales,
im Zimmer 211, Rathaus
Untermarkt 6 - 8**

Einwendungen der Einwohner und Abgabepflichtigen können bis zum Ablauf des

Dienstag, den 09.09.2008

in der o. g. Örtlichkeit erhoben werden.

Diese Bekanntmachung ist am 12.08.2008 im Amtsblatt, Ausgabe 17/2008 veröffentlicht.

Görlitz, den 30.07.2008

Joachim Paulick

Zweckverbandsvorsitzender





Immobilienausschreibung

Die Kreisfreie Stadt Görlitz schreibt zum Verkauf aus:

A-Nr. 25/05/2008 - Leipziger Straße 24
Gemarkung Görlitz, Flur 55, Flurstück 306 in einer Größe von 340 m²



Objektbeschreibung:
viergeschossiges, leer stehendes Wohngebäude mit ausgebautem Dachgeschoss, voll unterkellert, 10 Wohneinheiten (je Etage zwei - Wohnflächen zwischen ca. 51 und 76 m²) mit einer Wohnfläche von insgesamt ca. 630 m², erfasst in der Denkmalliste des Freistaates Sachsen

Weitere Angaben zum Grundstück erhalten Sie im Amt für Hochbau/Liegenschaften, SG Liegenschaften, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 158, Frau Bartel, Tel. 03581 67 1229. Hier können Sie auch einen Besichtigungstermin vereinbaren.

Auf Anforderung wird ein Exposee verschickt.

Mindestgebot: 22.000,00 EURO
Bitte senden Sie Ihr Gebot mit Nutzungskonzeption und Finanzierungsnachweis verschlossen in einem zweiten Umschlag, der mit der Beschriftung: „Gebot zum Grundstück Leipziger Straße 24“ zu versehen ist, bis zum **05. September 2008** (Einsendeschluss ist der Stempel des Eingangsdatums) an die

Stadtverwaltung Görlitz
Amt für Hochbau/Liegenschaften
SG Liegenschaften
Hugo-Keller-Straße 14
02826 Görlitz

Der gesonderte Umschlag bleibt bis zum Ablauf der Frist verschlossen.

Die Eröffnung erfolgt durch die Stadtverwaltung Görlitz ohne Beteiligung der Bieter. Nach Auswertung der Gebote werden die Kaufinteressenten unterrichtet.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass es sich bei dem öffentlichen Verkauf der Stadt Görlitz um ein schriftliches Bieterverfahren handelt, das mit dem gleichnamigen Ausschreibungsverfahren nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) und der Verdingungsordnung für Leistungen - ausgenommen Bauleistungen - (VOL) nicht vergleichbar ist.

Die Stadt Görlitz behält sich die volle Entscheidungsfreiheit darüber vor, an wen und zu welchen Bedingungen das Grundstück verkauft wird.

Immobilienausschreibung

Die Kreisfreie Stadt Görlitz schreibt zum Verkauf aus:

A-Nr. 65/04/08 Joliot-Curie-Straße 3
Gemarkung Görlitz, Flur 55 Flurstück 1457, Grundstücksgröße 3.924 m²



Das Haupthaus wurde als ehemaliges Gesellschaftshaus/Ressource um 1824 mit Nebengebäude errichtet.

Später (in den 1970er-Jahren) erfolgte ein Anbau. Die historische Bebauung ist in der

Denkmalliste des Freistaates Sachsen erfasst.

Das Grundstück liegt in der Innenstadt in unmittelbarer Nähe der historischen Altstadt. Das Objekt, zuletzt genutzt von der ortsansässigen Hochschule, steht jetzt überwiegend leer, mehrere Räume sind vermietet. Ausgangspunkt und Schwerpunkt der Planung und der zukünftigen Nutzung ist auf das Haupthaus zu legen. Wesentliche Strukturen im Haupthaus sind zu erhalten (z. B. die vorhandenen Säle).

Vorteilhaft wäre eine öffentlich wirksame Nutzung mit Ausstrahlung auf das umliegende Gebiet.

Mindestgebot 50.000,00 Euro

Ihren Kaufantrag mit Nutzungskonzeption und Finanzierungsnachweis senden Sie bitte bis zum **7. September 2008** (Einsendeschluss ist der Stempel des Eingangsdatums) im **verschlossenen Umschlag** mit

dem **Vermerk der Ausschreibungsnummer 65/04/08 an die**

Stadtverwaltung Görlitz
Amt für Hochbau/Liegenschaften
SG Liegenschaften
Hugo-Keller-Straße 14
02826 Görlitz

Weitere Angaben zu dem Grundstück erhalten Sie im Amt für Hochbau/Liegenschaften, SG Liegenschaften, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 156, Frau Noack, Tel. 03581 672077. Hier können Sie auch einen Besichtigungstermin vereinbaren.

Für Inhalt und Richtigkeit der Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Die Stadt Görlitz verkauft direkt und provisionsfrei. Es werden nur Anträge mit konkretem Kaufpreisangebot, Nutzungs- und Finanzierungskonzeption bearbeitet. Die Stadt Görlitz behält sich die Entscheidung vor, ob, wann und an wen zu welchen Bedingungen das Grundstück verkauft wird.

Amtliche Bekanntmachung

Nach § 5 ihres Gesellschaftsvertrages ist die **WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH** verpflichtet, die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das jeweilige Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Durch die KPMG Treuhandgesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde für den Jahresabschluss der WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH für das Geschäftsjahr 2007 der **uneingeschränkte Bestätigungsvermerk** erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbe-

ziehung der Buchführung und den Lagebericht der WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft...

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesell-

schaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Gesellschaft zum 31. Dezember 2007 liegen in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Konsulstraße 65 im Sekretariat des Geschäftsführers in der Zeit vom 13.08.2008 bis 29.08.2008 öffentlich aus.

Die Auslegung erfolgt jeweils Montag bis Donnerstag 9:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr und Freitag von 9:00 - 12:00 Uhr.

gez. Kolley
Geschäftsführer
WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH



Amtliche Bekanntmachung

In Anlehnung an § 5 des Gesellschaftsvertrages der Muttergesellschaft über Veröffentlichungen gibt die **Wohnprojekt Görlitz GmbH** die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das jeweilige Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz bekannt.

Durch die KPMG Treuhandgesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde für den Jahresabschluss der Wohnprojekt Görlitz GmbH für das Geschäftsjahr 2007 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Wohnprojekt Görlitz GmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft...

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Wohnprojekt Görlitz GmbH. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die Bilanz zum 31. Dezember 2007, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Gesellschaft liegen in den Geschäftsräumen des Gesellschafters, WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH, Görlitz, Konsulstraße 65, im Sekretariat des Geschäftsführers in der Zeit vom 13.08.2008 bis 29.08.2008 öffentlich aus.

Die Auslegung erfolgt jeweils Montag bis Donnerstag 9:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr und Freitag von 9:00 - 12:00 Uhr.

gez. Kolley
Geschäftsführer
Wohnprojekt Görlitz GmbH

Amtliche Bekanntmachung

In Anlehnung an § 5 des Gesellschaftsvertrages der Muttergesellschaft über Veröffentlichungen gibt die **SEGES Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Görlitz mbH** die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das jeweilige Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz bekannt.

Durch die KPMG Treuhandgesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde für den Jahresabschluss der SEGes Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Görlitz mbH für das Geschäftsjahr 2007 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der SEGes Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Görlitz mbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft...

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der SEGes Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Görlitz mbH. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die Bilanz zum 31. Dezember 2007, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Gesellschaft liegen in den Geschäftsräumen des Gesellschafters, WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH, Görlitz, Konsulstraße 65, im Sekretariat des Geschäftsführers in der Zeit vom 13.08.2008 bis 29.08.2008 öffentlich aus.

Die Auslegung erfolgt jeweils Montag bis Donnerstag 9:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr und Freitag von 9:00 - 12:00 Uhr.

gez. Kolley
Geschäftsführer
SEGes Sanierungs- und
Entwicklungsgesellschaft
Görlitz mbH

Amtliche Bekanntmachung

In Anlehnung an § 5 des Gesellschaftsvertrages der Muttergesellschaft über Veröffentlichungen gibt die **Jugendherberge Görlitz gemeinnützige GmbH** die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das jeweilige Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz bekannt.

Durch die KPMG Treuhandgesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde für den Jahresabschluss der Jugendherberge Görlitz gemeinnützige GmbH für das Geschäftsjahr 2007 der **uneingeschränkte Bestätigungsvermerk** erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Jugendherberge Görlitz gemeinnützige GmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft...

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Jugendherberge Görlitz gemeinnützige GmbH. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Gesellschaft zum 31. Dezember 2007 liegen in den Geschäftsräumen des Gesellschafters, der WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH, Konsulstraße 65 im Sekretariat des Geschäftsführers in der Zeit vom 13.08.2008 bis 29.08.2008 öffentlich aus.

Die Auslegung erfolgt jeweils Montag bis Donnerstag 9:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr und Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr.

gez. Kolley
Geschäftsführer
Jugendherberge Görlitz gGmbH

Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur

Willkommen und Abschied

Seit 15. Juli 2008 ist Kai Wenzel als Kunsthistoriker für die kunst- und wissenschaftsgeschichtlichen Sammlungen zuständig. Zuvor betreute Marius Winzeler mehr als sieben Jahre dieses Gebiet. Er wechselt nun als Direktor an die Städtischen Museen Zittau.



Geboren und aufgewachsen in Bautzen, studierte Kai Wenzel von 1998 bis 2004 Kunstgeschichte und Amerikanistik an der Universität Leipzig und der Karls-Universität in Prag.

*Kai Wenzel bzw.
Marius Winzeler*

Ein studienbegleitendes Praktikum führte ihn 2002 an die Slowakische Nationalgalerie in Bratislava. Darüber hinaus hat Kai Wenzel in den vergangenen sechs Jahren als freier Mitarbeiter an verschiedenen Ausstellungsprojekten in Bautzen, Görlitz, Leipzig, Halle/Saale und Zittau mitgewirkt. Seine fachlichen Schwerpunkte liegen auf der Kunst- und Kulturgeschichte des östlichen Mitteleuropas. Sie haben seinen bisherigen Arbeitsweg geprägt.

Als wissenschaftlicher Mitarbeiter eines DFG-Forschungsprojekts am Geisteswissenschaftlichen Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas (GWZO) in Leipzig sowie als Promotionsstipendiat der Hamburger ZEIT-Stiftung hat sich Kai Wenzel umfassend mit der Kunstgeschichte Böhmens, Schlesiens, Sachsens sowie der Ober- und Niederlausitz beschäftigt und zu diesen Bereichen zahlreiche Publikationen vorgelegt.

Im vergangenen Jahr erhielt er den erstmals von der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften und den Sechsstädten ausgelobten Hermann-Knothe-Wissenschaftspreis.

Eine Ausstellung geht zu Ende

Kunstgespräch und Führung

Am Sonntag, dem 17. August 2008, endet die Sonderausstellung „Zipora Rafaelov & Ansgar Skiba: Schimmerndes, Papierschnitte und Nachtstücke“.

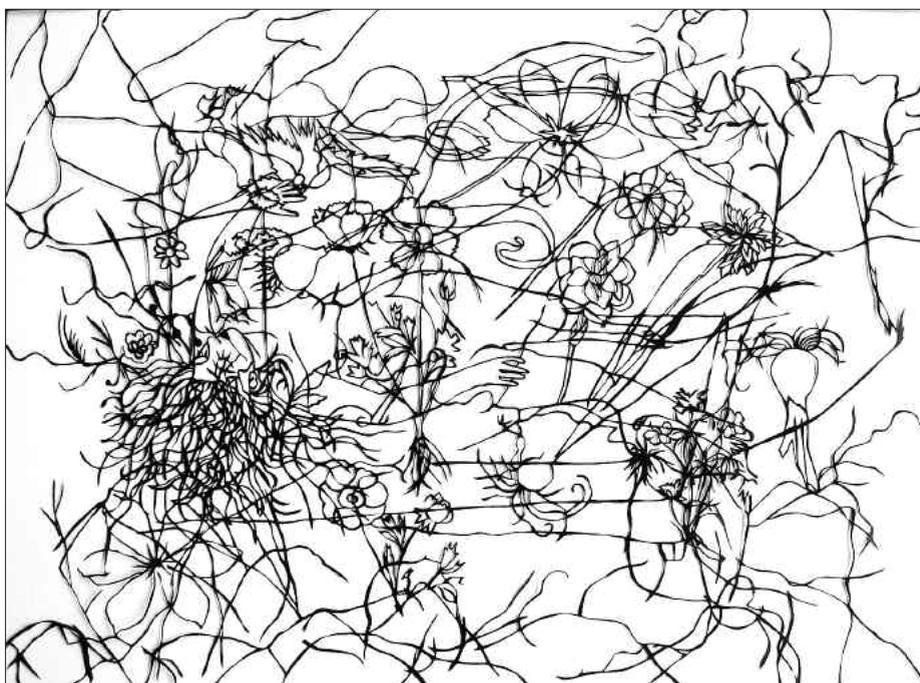
Abschließend lädt Kai Wenzel für 15:00 Uhr zu einem Kunstgespräch und einer Führung durch die Sonderausstellung ein.

Licht als gestaltende Kraft lässt Zeichen und Körper erstrahlen, schafft Schatten, verwandelt Materie und bringt Geheimnisse zu Tage. Schimmernde, flimmernde Sinneseindrücke, ein Schweben zwischen Tag und Nacht, die Erkundung und stille Auseinandersetzung mit Realitäten und Traumwelten stellen die Verbindung her zwischen zwei Künstlerpersönlichkeiten mit internationalem Renommé. Nun setzen sie mit

ihrem vollkommen unterschiedlichen Werk eigene Akzente im Kulturhistorischen Museum.

Die aus Israel stammende Künstlerin Zipora Rafaelov arbeitet mit Licht als bildhauerischem Material und entwickelt mit ihren Papierschnitten eine Poesie, die mit unserer Wahrnehmung, unseren Erinnerungen und Gefühlen spielt, Verborgenes zum Klaren bringt.

Ansgar Skiba, in Dresden geboren und biografisch mit der Oberlausitz eng verbunden, widmet sich als Maler Phänomenen



Zipora Rafaelov, Zipora mit Taube



Ansgar Skiba, Mondscheinlandschaft



der Wahrnehmung und der Emotion. Auf seinen opulenten Brautbildern bringt er Seelenlandschaften zum Schimmern. Romantische Bezüge klingen auch in sei-

nen Nachtstücken an, kleinen Mondlandschaften voll traumhafter Sinnlichkeit. Für beide Künstler ist die Zeichnung entscheidende Grundlage ihrer Arbeit, wobei

sie auf sehr unterschiedliche Weise zu Ausdrucksmöglichkeiten gelangen, womit die Grenzen der klassischen Gattungen überschritten werden.

Termine

Dienstag, 12.08.

Führung

„Schätze des Görlitzer Ratsarchivs“

Siegfried Hoche, 17:00 Uhr, Rathaus, Ratsarchiv

Mittwoch, 13.08.

Kulturgeschichtlicher Spaziergang „Von der Reichenberger Brücke zum Rabenberg in Zgorzelec“

Dr. Ernst Kretzschmar, 16:00 Uhr, Treff: Stadtbrücke, deutsche Seite

Sonntag, 17.08.

Kunstgespräch und Führung „Zipora Rafaelov & Ansgar Skiba: Schimmerndes. Papierschnitte und Nachtstücke“

Kai Wenzel, 15:00 Uhr, Barockhaus

Mittwoch, 20.08.

Kulturgeschichtlicher Spaziergang „Von der Reichenberger Brücke zum Dom Kulturey in Zgorzelec“

Dr. Ernst Kretzschmar, 16:00 Uhr, Treff: Stadtbrücke, deutsche Seite

Freitag, 22.08.

Jacob Böhme - ein Rundgang durch Görlitz

Dr. Ernst Kretzschmar, 17:00 Uhr, Treff: Barockhaus

Sonntag, 24.08.

Führung

„Für Kunst und Wissenschaft - vom barocken Handelshof zum Zentrum der Aufklärung“

Ines Anders, 15:00 Uhr, Barockhaus

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

- Gothaer Versicherungen Kloppe -

- Dekra Akademie GmbH



Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

Rotary Club Görlitz übergibt Schaukel an Kinderschutzbund

Als erste offizielle Amtshandlung hat der Präsident des Rotary Clubs Görlitz, Ludwig Ammer, am 30. Juli eine Vogelnestschaukel an den Kinderschutzbund in Königshufen übergeben. Das Gerät hat einen Wert von rund 3.000 Euro.

Nestschaukeln erfreuen sich bei Kindern großer Beliebtheit und sind in vielen Kindergärten, Schulen und auf öffentlichen Spielplätzen zu finden. Die Übergabe fand im Rahmen einer Grillparty statt, die der Club für den Kinderschutzbund organisiert und ausgestaltet hat.



Ludwig Ammer, Präsident Rotary Club Görlitz, Christa Brösicke, Leiterin des Kinderschutzbundes Görlitz und Kinder Jennifer, Dennis und Jessica Foto: Ines Pröhl

Jugendliche aus acht Nationen leisten Versöhnungsarbeit in Görlitz und Zgorzelec

Am 21. Juli 2008 wurde die diesjährige internationale Jugendbegegnung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen, eröffnet. Im Rahmen eines grenzüberschreitenden Projektes arbeiteten bis zum 1. August 27 Jugendliche aus acht Ländern auf dem Gelände des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers STALAG VIIIa, welches sich heute im polnischen Zgorzelec befindet. Sie verrichteten dabei Pflegearbeiten an den dortigen Gedenkorten. Darüber hinaus fand die archäologische Sicherung der früheren Theaterbaracke des Lagers statt. In dieser wurde am 15. Januar 1941 vom französischen Komponisten Olivier Messiaen das Quartett „Quatuor pour la fin du temps“ (Quartett für das Ende der Zeit) uraufgeführt. Das Projekt fand in Zusammenarbeit mit dem Meetingpoint Music Messiaen e. V. Görlitz und der Landgemeinde (gmina wiejska) Zgorzelec statt. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen, veranstaltet seit 1994 internationale Jugendbegegnungen an verschiedenen Orten im

Freistaat. In diesem Jahr fand die Jugendbegegnung bereits das zweite Mal in Görlitz statt. Sie stand unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden“. Die Jugendlichen beschäftigten sich mit der regionalen Kriegsgeschichte, lernten Deutschland und Polen kennen, bauten Vorurteile ab und setzten ein sichtbares Zeichen, dass Menschen unterschiedlicher Nationen und Konfessionen die friedliche Zukunft in einem vereinten und solidarischen Europa gestalten können. Die internationale Jugendbegegnung „Görlitz 2008“ wurde vom Geschäftsführer des Landesverbandes Sachsen im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Klaus Leroff, dem Bürgermeister für Kultur und Soziales der Stadt Görlitz, Ulf Großmann, dem Bürgermeister der Stadt Zgorzelec, Rafa Gronicz, und vom Gemeindevorsteher der Landgemeinde Zgorzelec, Kazimierz Janik, eröffnet. Zur Abschlussveranstaltung, an der ebenfalls Vertreter beider Städte teilnahmen, konnten die freigelegten Segmente der Theaterbaracke besichtigt werden. www.volksbundsachsen.de

Kostenfreie Energieberatungs-sprechstunde in Görlitz

Am 14. August 2008, von 16:00 bis 18:00 Uhr, bietet die Klimaschutz-Agentur Görlitz/Zgorzelec wieder die monatliche Energieberatersprechstunde in den Räumen der NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11, 02826 Görlitz an. Die Beratung ist kostenfrei und eine Anmeldung vorher nicht erforderlich. Ansprechpartner an diesem Tag ist Herr Wolfram Krause, Energie- & Solarberatung Ing.-Büro W. Krause.

Muschel, Minna, Matsch und Meer

Görlitz startet auch 2008 im Wettbewerb „Ab in die Mitte!“

Unter den Beiträgen, die zum diesjährigen sächsischen „Ab in die Mitte!“ - Wettbewerb eingereicht wurden, befindet sich erneut eine Projektidee aus Görlitz. Das Thema der insgesamt fünften City Offensive im Freistaat Sachsen lautet „Prima-Stadt-Klima“. Bewusst doppeldeutig geht es in der Ausschreibung um das mentale Klima, die Atmosphäre einer Stadt ebenso wie um „Wohlfühlfaktoren“ wie Sonne, Luft und Wärme, die das Leben kleiner und großer Städte beeinflussen. Der Görlitzer Wettbewerbsbeitrag rückt Wasser in den Mittelpunkt. Mit dem Slogan „Muschel, Minna, Matsch und Meer“ beschreibt das Projekt eine Zukunftsstrategie, die alte und neue Quellen der Erfrischung für die Görlitzer Innenstadt erschließt. Besucher wie Bewohner sollen erleben, wie sich die City schrittweise zum Stadtpark und zu neuen Ufern öffnet.

Beim Wettbewerb 2008 starten insgesamt 20 Städte und Gemeinden. Die Veranstalter sprechen von einer hohen Qualität aller eingereichten Projekte. Görlitz hatte innerhalb der bisherigen vier Wettbewerbe regelmäßig teilgenommen und dreimal Preise erzielt. Die Neißestadt verteidigt somit eine Führung in der inoffiziellen Gesamtwertung. Mit dem 1. Görlitzer Draisinenrennen wird am 20. September 2008 das Projekt des Jahres 2006 umgesetzt. Neben den kurzzeitigen Aktionen und Veranstaltungen zur Aufwertung der Innenstädte zielt „Ab in die Mitte!“ auf nachhaltige Attraktivität der Stadtkerne. Deshalb ist in Sachsen die Verknüpfung mit langfristig wirkenden Entwicklungsmaßnahmen wichtig. Görlitz sieht im Gebiet der gründerzeitlichen Innenstadt einen Schwerpunkt künftiger Stadtsanierung und Revitalisierung. Mehrere Fördergebiete werden hier vorbereitet. Die Wertung und Preisverkündung bei Sachsens City-Wettbewerb erfolgt Anfang September.



„Ab in die Mittel! Die City-Offensive Sachsen“ Wettbewerb 2008: Prima-Stadt-Klima

Ab in die Mittel!
Die City-Offensive Sachsen



Alle haggern für den Dackel!
Hundert Dackler machen dem Wasser Blau. In rekordverdächtigem Minutentakt haben die Dackler im vergangenen Jahr 250.000 Liter Wasser (das ist ein halbes Badewannenfüllmaß) in die Mülltonnen geworfen. Das ist ein Rekord für die Stadt Görlitz. Die Dackler sind im Auftrag der City-Offensive Sachsen im Rahmen der Kampagne „Ab in die Mittel!“ im Rahmen der Wasserreinigung vorangegangen. Die Dackler sind im Rahmen der Kampagne „Ab in die Mittel!“ im Rahmen der Wasserreinigung vorangegangen. Die Dackler sind im Rahmen der Kampagne „Ab in die Mittel!“ im Rahmen der Wasserreinigung vorangegangen.

Muschel, Minna,

Neue Wasserwege in Görlitz

Wasser ist Görlitz wert.
Das wackelige Neubaubauwerk im Bereich der Hauptstadt ist ein wichtiges Element der Stadtentwicklung. Es verbindet die beiden Ufer des Flusses und ist ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung. Es verbindet die beiden Ufer des Flusses und ist ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung.

Neue Wasserwege für die Eisenstadt
Das wackelige Neubaubauwerk im Bereich der Hauptstadt ist ein wichtiges Element der Stadtentwicklung. Es verbindet die beiden Ufer des Flusses und ist ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung. Es verbindet die beiden Ufer des Flusses und ist ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung.

Wasser ist Görlitz wert.
Das wackelige Neubaubauwerk im Bereich der Hauptstadt ist ein wichtiges Element der Stadtentwicklung. Es verbindet die beiden Ufer des Flusses und ist ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung. Es verbindet die beiden Ufer des Flusses und ist ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung.

Wasser ist Görlitz wert.
Das wackelige Neubaubauwerk im Bereich der Hauptstadt ist ein wichtiges Element der Stadtentwicklung. Es verbindet die beiden Ufer des Flusses und ist ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung. Es verbindet die beiden Ufer des Flusses und ist ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung.

Matsch und Meer

Neue Wasserwege in Görlitz

Berg auf, Wasser fließt
Die Stadt Görlitz ist eine der schönsten Städte Deutschlands. Die Stadt Görlitz ist eine der schönsten Städte Deutschlands. Die Stadt Görlitz ist eine der schönsten Städte Deutschlands.

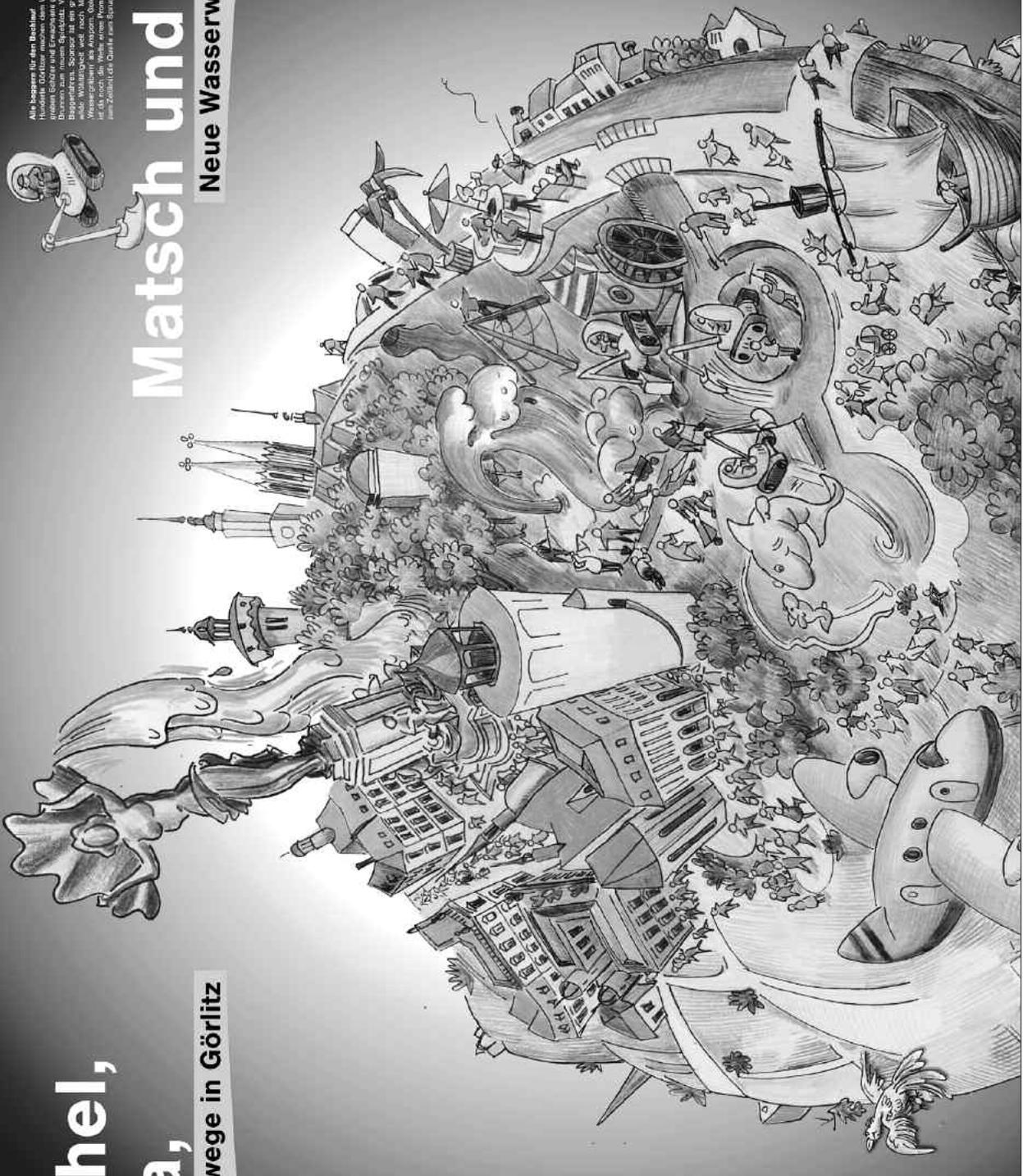
Wasser ist Görlitz wert.
Das wackelige Neubaubauwerk im Bereich der Hauptstadt ist ein wichtiges Element der Stadtentwicklung. Es verbindet die beiden Ufer des Flusses und ist ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung. Es verbindet die beiden Ufer des Flusses und ist ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung.

Wasser ist Görlitz wert.
Das wackelige Neubaubauwerk im Bereich der Hauptstadt ist ein wichtiges Element der Stadtentwicklung. Es verbindet die beiden Ufer des Flusses und ist ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung. Es verbindet die beiden Ufer des Flusses und ist ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung.



Stadt Görlitz

Herausgeber: Stadt Görlitz
Zusammenarbeit mit: Stadtentwicklung
Gestaltung: Andreas Neumann
Druck: MITHOS Graphics Office GmbH 2008



Zeichnung: Andreas Neumann - Nochten

Das Leben in eigenen Händen halten

Die Selbstuntersuchung ist die erfolgreichste Methode, Brustkrebs früh zu erkennen. Ein Training am Städtischen Klinikum Görlitz lehrt das richtige Abtasten.

Jeannine Cwikla ist MammaCare-Trainerin in Görlitz. Der Begriff „Mammacare“ bezeichnet die Sorge („care“) um die Brust („mamma“). In ihren Kursen bringt die Diplom-Physiotherapeutin interessierten Frauen bei, wie sie ihre Brust auf Veränderungen hin untersuchen können. „Die regelmäßige Selbstuntersuchung ist das Wichtigste, was jede Frau für die eigene Brustkrebsvorsorge tun kann“, sagt die Expertin, die in Görlitz und Umgebung die einzige zertifizierte MammaCare-Trainerin ist. Kolleginnen leisten diese Arbeit erst wieder in den Regionen Bautzen, Großpostwitz und Zittau.

Jeannine Cwikla leitet die Physio-Ergotherapie Service Görlitz GmbH am Städtischen Klinikum und ist Teammitglied im zertifizierten Mammazentrum Ostsachsen des Klinikums. Unter anderem hat sie ihre Arbeit mit Brustkrebspatientinnen vor ca. vier Jahren dazu bewegt, sich zur MammaCare-Trainerin ausbilden zu lassen. Brustkrebs ist die häufigste Krebsart bei Frauen. Der „Deutschen Gesellschaft für Senologie“ zufolge gibt es in Deutschland jedes Jahr ca. 60.000 Neuerkrankungen. Viel hat sich auf dem Gebiet der Behandlung und Früherkennung getan. Krebs ist längst kein Todesurteil mehr. Trotzdem: „Es sind einfach immer noch zu wenige Frauen, die sich selbst untersuchen, dabei ist das die effektivste Möglichkeit, Brustkrebs früh zu erkennen.“, so Jeannine Cwikla. Experten sprechen von etwa 80 % der Fälle, die durch Abtasten erkannt werden, obwohl nur 27 % der Frauen ihre Brust monatlich untersuchen.

Das richtige Abtasten wird in den MammaCare-Kursen an einem Silikonmodell erlernt, das dem echten Brustgewebe nachgebildet

ist. In das Modell sind verschieden große und verschieden strukturierte Knoten bzw. Gewebeveränderungen eingearbeitet, die ertastet werden sollen. Dabei erfahren die Teilnehmerinnen (max. 4 pro Kurs) auch etwas über die Anatomie und Physiologie der Brustdrüse und den optimalen Untersuchungszeitpunkt. Die MammaCare-Methode kann dann an der eigenen Brust geübt und regelmäßig angewendet werden. Sie ist dabei aber unbedingt als Ergänzung zu verstehen. Sie ersetzt nicht die gynäkologischen Vorsorgeuntersuchungen. Dafür erhöht sie die eigene Sicherheit: „Es geht nicht darum, jeden Monat zu schauen, ob ich einen Knoten habe“, sagt Trainerin Cwikla. „Sondern darum, dass die Frauen ein Gefühl dafür bekommen, wie sich ihr eigenes Drüsengewebe anfühlt. Mit diesem Wissen können sie auch viel schneller Veränderungen wahrnehmen.“

Die Kosten (30,00 Euro pro Kurs) werden mittlerweile von den meisten Kassen übernommen. Teilnehmen können alle Frauen ab 20, die sich nicht gerade in der Schwangerschafts- oder Stillzeit befinden. Termine können direkt bei Frau Cwikla (03581-373261) vereinbart werden.



Bandcontest im Nostromo

Am 06.09.2008 findet von 15:00 bis 22:00 Uhr im Club Nostromo der MoKJa-Bandcontest statt. Die Veranstaltung richtet sich an junge Nachwuchsbands und Nachwuchsmusiker aus Görlitz und Umgebung, die seit maximal zwei Jahren Musik machen. Bei der Anmeldung solltet ihr euch beeilen, da aus organisatorischen Gründen nur zehn Bands bzw. Künstler teilnehmen können. Der Eintritt ist frei.

An diesem Tag finden auch von 10:00 bis 14:00 Uhr kostenfreie Instrumenten-Workshops für Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboard und Gesang in der Musikschule Time2Groove statt. Sowohl für den Contest als auch für die Instrumenten-Workshops könnt ihr euch bis zum 03.09.2008 mithilfe der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, bei der Mobilen Kinder- und Jugendarbeit anmelden. Veranstaltet wird der Contest von der Mobilen Kinder- und Jugendarbeit vom Frauenzentrum Görlitz e. V. in Zusammenarbeit mit dem Club Nostromo.

Unterstützt wird das Projekt von Aktion Mensch, Musikhaus Thomann, VTS - Event, Musikschule Time2Groove, intune - Music Production und Kulturkombinat 15 e. V.

Kontakt:

Tel.: 03581 661922

Mail:

info@mobilejugendarbeit-goerlitz.de

Website:

www.mobilejugendarbeit-goerlitz.de

„Robin Hood in den Wäldern von Kodersdorf“

Schon zum sechsten Mal veranstaltete der Görlitzer Kinder- und Jugendverein „einer für alle“ ein Sommerlager (Sola) für Kinder und Jugendliche im Alter von 12 - 16 Jahren in Kodersdorf. Dabei wurde den 23 Teilnehmern in der zweiten Ferienwoche rund um das Thema „Robin Hood - ein Leben für Richard Löwenherz“ ein abwechslungsreiches Programm geboten. Das Übernachten in Zelten ohne Strom und fließendem Wasser, Singen und Kochen am Lagerfeuer, Gedankenanstöße aus der Bibel, Geländespiele, Workshops und Baden - all das wurde für die Teilnehmenden zu einem unvergesslichen Ferienerlebnis.

Doch es geht weiter: der „einer für alle e. V.“ lädt ab Schuljahresbeginn alle Jugendlichen ab 13 Jahren herzlich zu den wöchentlich stattfindenden Angeboten Jugendtreff (freitags) und Sport (samstags) auf die Zittauer Straße 78 ein!

Weitere Informationen zum Veranstalter und den Vereinsangeboten unter Tel. 03581

413841 (Vereinsbüro)

www.efa-goerlitz.de




Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz - Juni 2008

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		Juni 2008	Juni 2007
Bevölkerung			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	55.752	55.928
davon in:			
Biesnitz	Personen	3.980	3.997
Hagenwerder	Personen	932	960
Historische Altstadt	Personen	2.343	2.317
Innenstadt	Personen	14.150	13.922
Klein Neundorf	Personen	128	128
Klingewalde	Personen	629	644
Königshufen	Personen	8.757	8.999
Kunnerwitz	Personen	562	563
Ludwigsdorf	Personen	822	825
Nikolaivorstadt	Personen	1.503	1.463
Ober-Neundorf	Personen	289	295
Rauschwalde	Personen	6.290	6.404
Schlauroth	Personen	360	366
Südstadt	Personen	8.781	8.686
Tauchritz	Personen	203	201
Weinhübel	Personen	6.023	6.158
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Lebendgeborene insgesamt	Personen	33	39
Gestorbene insgesamt	Personen	55	49
Räumliche Bevölkerungsbewegung			
Zuzüge insgesamt	Personen	307	275
Fortzüge insgesamt	Personen	311	280
Umzüge innerhalb der Stadt Görlitz	Personen	154	140
Arbeitsmarkt			
Arbeitslose nach SGB III	Personen	1.178	1.491
Arbeitslose nach SGB II	Personen	4.276	4.567
Arbeitslose insgesamt	Personen	5.454	6.058
darunter			
unter 25 Jahre	Personen	614	675
Langzeitarbeitslose	Personen	2.596	2.582
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	20,1	22,2
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	22,4	24,6
Gewerbe			
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	87	79
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	73	67
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	4.612	4.465
Beherbergungswesen			
Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten, Schlafgelegenheiten	Prozent	58,7	55,6
Ankünfte	Anzahl	10.229	8.894
Übernachtungen	Anzahl	20.838	18.346
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Tage	2,0	2,1

Herausgeber: Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Kommunale Statistikstelle, Telefon: 03581 671513 und 671507

- Tzschoppe Andre -

- Berufsfachschule -



++ Europa.Konkret.Gemeinsam. ++

Der Förderverein Kulturstadt macht Sommer

Seit den Tagen der Kulturhauptstadtbewerbung gibt es den Förderverein Kulturstadt (FVKS). Und von Beginn an haben wir uns der Idee verschrieben, über Kultur die Menschen in der Europaregion Görlitz-Zgorzelec zu verbinden. Konkret und vor Ort.

Viel Interessantes bietet die Europastadt derzeit ihren BewohnerInnen und Gästen. Musikfestivals, Straßentheater, "italienisches" Sommerflair, Altstadtfest ... auch wir vom Förderverein Kulturstadt erfreuen uns daran. Zur nächsten Ausgabe des Amtsblattes dann wieder mehr von uns. Bitte beachten Sie unsere unten stehenden Aktivitäten.

Mit sommerlichen Grüßen

Matthias Krick

Vorstandsmitglied FVKS

Kurzmeldungen vom Förderverein

++ FVKS-Ausstellung „Gerichtsbarkeit im Mittelalter“ ab 14. August wieder zu sehen ++

Mit der Verlängerung unserer Ausstellung möchte der Förderverein Kulturstadt (FVKS) auf ein interessantes Kapitel Görlitzer Stadtgeschichte des Mittelalters aufmerksam machen. Im ehemaligen Gerichtsflügel des Görlitzer Rathauses erfahren BesucherInnen viel Wissenswertes über die Höhere und Niedere Gerichtsbarkeit, Strafen und Foltermethoden im Mittelalter. Mit dieser Schau wollen wir EinwohnerInnen und Gäste auch auf unsere große Ausstellung „Gerichtsbarkeit“ einstimmen, welche im Jahr 2009 beginnen wird. Die Ausstellung ist ab 14. August 2008 bis 30. September 2008 täglich während der Rathausöffnungszeiten und an Sonderterminen zu sehen. Die Schau ist ein gemeinsames Projekt der Stadtverwaltung Görlitz mit dem Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V. (FVKS). Kuratorin ist Monika Kamphake vom FVKS.

++ FVKS Fotowettbewerb „Unterwegs“: Einsendefrist 10. Oktober 2008 ++

Die ersten Einsendungen sind schon da. Aus Polen und aus Deutschland.

„Unterwegs“ in der Oberlausitz-Niederschlesien ist das Motto dieses trinationalen Wettbewerbs. Es kann sich also auch durchaus lohnen, während des Urlaubes im Dreiländereck die Kamera dabei zu haben.

In Zusammenarbeit mit dem Görlitzer Fotomuseum, dem Sächsischen Fotoverband e. V., den polnischen Städten Krakau und Jelenia Góra sowie den tschechischen Städten Liberec und Cesky Krumlov richtet der FVKS einen multikulturellen Fotowettbewerb aus. Alle interessierten Fotografen können 3 Einzelbilder und/oder 3 Serienbilder und/oder eine Fotomontage in dem Format A3 bis A4 einreichen. Thematisch sollen sich die Bilder um „Unterwegs“ - Straßen, Wege, Schienen in der Oberlausitz-Niederschlesien drehen.

Bei der Motivauswahl sind Ihrer Fantasie keine Grenzen gesetzt, mögliche Beispiele sind:

- (1) Straßen, Schienen, Himmel
- (2) Wege (Bordstein, Allee, Brücke)
- (3) zu Fuß (Pilger, Kutsche)

Unter allen Teilnehmern werden in den Kategorien: Hobbyfotografen; Kinder- und Jugendliche sowie Profis die Besten von einer fachkundigen Jury mit attraktiven Preisen prämiert. Im November werden die Motive Teil einer Ausstellung werden. Außerdem wird es einen Kalender mit den Bildern der 25 besten Fotografen geben.

Bis zum 10. Oktober 2008 können Sie Ihre Fotos zu dem Thema „Unterwegs“ - Straßen, Wege, Schienen in der Oberlausitz-Niederschlesien an den Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec Untermarkt 23 senden.

Jetzt bewerben: Mitarbeit beim Förderverein:

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit beim Förderverein Kulturstadt, z. B. als MaßnahmeteilnehmerIn oder PraktikantIn haben, bewerben Sie sich doch einmal direkt bei uns (zukunfft@goerlitz-zgorzelec.org, prak-

tikum@goerlitz-zgorzelec.org). Auch über ehrenamtliches Engagement freuen wir uns natürlich ganz besonders.

Stets aktuell auf www.goerlitz-zgorzelec.org | europastadt.org

Die Internet-Präsenz des Fördervereins bietet Ihnen tagesaktuell einen Überblick über unsere Aktivitäten und Kulturveranstaltungen in Stadt und Region.

Praktikaangebote beim Förderverein Kulturstadt

Der Förderverein bietet laufend Praktikaplätze an. Diese sind sowohl zur Berufsorientierung und Berufsqualifizierung als auch für Studierende geeignet. Anfragen und Informationen unter Tel. 767 83 25, shennersdorf@goerlitz-zgorzelec.org oder auf unserer Internet-Präsenz www.goerlitz-zgorzelec.org;

Aktuell: Zusätzlich stundenweise Mitwirkung bei freier Zeiteinteilung im Bereich Multimedia & Redaktion gegen Aufwandsentschädigung (Kontakt: praktikum@goerlitz-zgorzelec.org)



Untermarkt 23, 02826 Görlitz, Tel. 03581 7678325

Mo. - Fr. 8:00 - 20:00 Uhr, Sa. 10:00 - 18:00 Uhr

BITTE VORMERKEN!

FVKS-Ausstellung „Gerichtsbarkeit im Mittelalter“

Ausstellung im Rathaus Görlitz im ehemaligen Gerichtsflügel zum Thema „Strafen, niedere und höhere Gerichtsbarkeit und Foltermethoden“

Täglich 11:00 - 18:00 Uhr; bis Freitag, 14. August - 30. September 2008

Ein Kooperationsprojekt der Stadt Görlitz mit Ratsarchiv und dem Förderverein Kulturstadt

OFFENE LISTE

3. September 2008, 19:00 Uhr - Geschäftsstelle des Fördervereins, Untermarkt 23

Info- und Mitgliedertreff des Fördervereins

Wir erwarten Sie gerne zu einem Meinungsaustausch und freuen uns auf Ihre Ideen. Eintritt frei.

Lesen bis der P.E.N. kommt ... (im Rahmen der 5. sächsischen Literaturtage)

Sonntag, 21. September 2008, 19:30 Uhr in der Stadtbibliothek Jochmannstraße 2/3

Lesung mit/von Herta Müller (RO), Aufarbeitung ihrer Erlebnisse im sozialistischen Rumänien

Ein Kooperationsprojekt der Umweltbibliothek Großshennersdorf und der

„Lesen bis der P.E.N. Kommt ...“ Initiative.

Arena Kultur - Kunstverfolgung

Mittwoch, 8. Oktober 2008, 19:30 Uhr, Wichernhaus, Johannes-Wüsten-Straße

Podiumsdiskussion mit dem Vorsitzenden des P.E.N. Verbandes und Brückepreisträger 1998, Botschafter Dr. Jiri Grusa, Wien (AUT)

Ein Kooperationsprojekt mit dem Theater Görlitz und der „Lesen bis der P.E.N. kommt ...“

Initiative im Rahmen des Festivals „Kunstverfolgung“ vom 18. September 2008 bis 12. Oktober 2008.

TurmTour 2008

Mit dem Förderverein abheben: Führungen jeweils ca. 45 Minuten

Dicker Turm: Mi. - So., stündlich 11:00 - 18:00 Uhr

Dreiradenspeicher: Bitte reservieren

Wasserturm: Bitte reservieren

Rathausturm: Mi. - So., stündlich 11:00 - 18:00 Uhr

Informationen: turmtour@goerlitz-zgorzelec.org, Tel. 03581 7678350, weitere Termine nach Vereinbarung; Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge am Rathausturm und Dicken Turm

Alle Termine und Veranstaltungen auf www.goerlitz-zgorzelec.org



Europa News

EUROPA-HAUS GÖRLITZ

Europäisches Bildungs- und Informationszentrum Görlitz e. V.

Da war sie wieder, die oft gestellte Frage nach dem unverwechselbaren Profil des EUROPA-HAUS GÖRLITZ e. V. Immer wieder stellen sie Gäste und Medienvertreter anlässlich von Besuchen und Informationsgesprächen zur Arbeit des Vereines. Bei einem Fußball- oder Schachverein stellt sich diese Frage erst gar nicht. Wie ist es aber bei einem „EUROPA-HAUS GÖRLITZ e. V.“? Viel mehr als die Globalbegriffe „EUROPA“ und „Haus“ lassen sich zunächst nicht aus dem Vereinsnamen ableiten. Was muss man sich also darunter vorstellen?

Am 17. April 1991 beschloss der Sächsische Landtag die Initiierung eines Europäischen Informationszentrums in Görlitz, in dem sich Europäische Institutionen und Verbände darstellen können. Die Gründungsversammlung fand am 04.09.1991 statt. Die Görlitzer Stadtverordnetenversammlung fasste am 25. April 1991 den Beschluss, die Görlitzer Synagoge nach ihrer Sanierung dem Europäischen Bildungs- und Informationszentrum Görlitz e. V., das seit 1995 den Namen EUROPA-HAUS GÖRLITZ trägt, als Begegnungsstätte für Kultur und Wissenschaft zur Verfügung zu stellen und beschloss am 14.11.1991 die ordentliche Mitgliedschaft der Stadt Görlitz im Verein.

So weit ein kleiner Ausflug in die Anfangsgeschichte - seitdem sind fast 17 Jahre vergangen, viel Wasser ist die Neiße herunter geflossen und viele einst gesteckte Ziele sind der Realität angepasst worden.

Noch immer in der Vereinssatzung festgeschrieben und höchst finanzamtlich festgestellt und gesiegelt heißt der Vereinszweck: „Förderung des Völkerverständigungsgedankens nach § 52 Abs. 2 Nr. 13 der AO“.

Im Rahmen einer Bildungs- und Begegnungsstätte, einer Koordinierungsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit, als Ansprechpartner und Multiplikator sehen wir eine vordringliche Aufgabe darin, durch Begegnungen, Vorträge, Seminare, Ausstellungen und kulturelle Veranstaltungen die Ziele des europäischen Einigungsprozesses zu vermitteln. Die Bürger aller Altersstufen sollen zur Mitarbeit und Mitgestaltung an der europäischen Integration sensibilisiert, motiviert und befähigt werden.

Als eine der ersten Einrichtungen in Sachsen initiierte, organisierte und orga-

nisiert der Verein als jährlichen Höhepunkt im Mai den, im Jahr 1994 noch als Europa-Bürgerfest begangenen, Europatag. Seit 1996 wurde daraus die Europawoche mit einem vielfältigen Programm rund um das Thema Europa. Traditionell wird jedes Jahr ein anderes europäisches Land näher vorgestellt, werden Gäste aus diesen Ländern eingeladen. Als Beispiele seien hier genannt: Frankreich, Ungarn, Italien, Dänemark, Malta, Spanien, Griechenland, - und ganz aktuell im Jahr 2008, in der mittlerweile 14. Europawoche, Slowenien.

Als eine feste Adresse und zuverlässiger Kooperationspartner wirkt der Verein seit seinem Bestehen in der grenzüberschreitenden Kinder- und Jugendarbeit. Als anerkannter Träger der freien Jugendarbeit bieten wir unterschiedlichste Veranstaltungen rund um das Thema Europa für Grund- und Vorschulkinder an, sind wir aber auch Ansprechpartner für Schüler der Oberstufe, Jugendliche und Studenten. In dieser Zeit entwickelten sich hier feste, verlässliche Partnerschaften vor allen mit den zweisprachigen Kindergärten und Schulen.

Wir haben seit vielen Jahren Kontakte zu europapolitischen Bildungseinrichtungen,

die mehrmals im Jahr mit Seminargruppen nach Görlitz/Zgorzelec kommen. Auf die jeweilige Thematik zugeschnitten erarbeiten wir den Ablauf des Programms, dazu gehören unter anderem politische Foren, Besuche der Grenzstädte und Informationsreisen in das Dreiländereck.

Das wohl größte Projekt, das bisher in Verantwortung des Vereines durchgeführt worden ist, begann am 23. Juli 2002. An diesem Tag übergibt die Stadt Görlitz dem EUROPA-HAUS die Trägerschaft für das Projekt „Bewerbung um die Ausrichtung der Veranstaltung - Kulturhauptstadt Europas - im Jahr 2010“.

Ein Projekt mit enormer Verantwortung, riesiger Öffentlichkeitswirksamkeit und einer ungeheuren Chance für die Europastadt Görlitz/Zgorzelec, für die Region und natürlich auch für den Verein. Als wir starteten und die Verantwortung gern übernahmen, ahnte wohl niemand, welch riesige Dimension dieses „Unternehmen Zukunft“ annehmen würde. Es gab viel Kontroverses, wir haben in diesen Jahren viel dazugelernt und wenn auch das Ruhrgebiet siegte, das reiche Essen und damit auch das „Alte“ Europa, so sind wir, unsere Stadt und die Region doch die Gewinner.



Eröffnung der Europawoche 2007

Ebenfalls zu einem großen Erfolg wurde unser Projekt „Griechen bei uns zu Hause in Görlitz/Zgorzelec“. Die dabei entstandene Broschüre wird auf Grund der großen Nachfrage immer wieder neu aufgelegt. Ein ganz besonderer Höhepunkt war im Jahr 2006 die Festveranstaltung im Rathaus der Stadt Görlitz mit der Uraufführung der 3Sat-Produktion „Görlitz, die Griechen und die geheime Kommission“. Mit großer Freude konnten wir hierzu den Generalkonsul Griechenlands, Constantin Cakioussis, den Regisseur des Filmes, Kosta Toubekis sowie zahlreiche Nachkommen des, im Jahr 1916 in Görlitz stationierten, griechischen Armeekorps begrüßen. Das Thema Griechenland spielt auch weiter eine große Rolle in unserer Arbeit und die bestehenden Kontakte sind weiter vertieft worden. So haben wir im Herbst 2007 eine Benefizveranstaltung für die Opfer der Brandkatastrophe in Megalopolis initiiert und stehen mit dem dortigen 1. Lyzeum bis zum heutigen Tag in Kontakt.

Aktuelle, zukunftsweisende Themen im EUROPA-HAUS GÖRLITZ e. V. sind an erster Stelle die Begleitung des Erweiterungsprozesses der Europäischen Union. In Zusammenarbeit mit dem regionalen Fernsehsender Euro-Regional-TV entstanden hierzu zahlreiche Filmbeiträge. Die internationale Kinder- und Jugendarbeit, die Betreuung von Praktikanten, die Mithilfe bei der Eingliederung von Migranten und Spätaussiedlern, die kontinuierliche Qualifizierung der Mitarbeiter sowie die tägliche Präsenz im Informationsservice am Untermarkt 9 sind weitere, wichtige Schwerpunkte der Arbeit. Im Informationsservice bieten wir in Ausstellungen und Präsentationen News über europäische Politik und

Kultur. Auch der regionale Tourismus spielt bei unseren Angeboten eine große Rolle. Derzeit laden wir zu wechselnden Ausstellungen über traditionelle Handwerkskunst in Deutschland und Polen ein.

Seit der ersten Stunde begleiten insbesondere die Stadt Görlitz und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien den Weg und die Arbeit des Vereines, wofür sich der Vorstand und die Mitarbeiter an dieser Stelle bedanken möchten. Unser Dank gilt aber auch insbesondere dem Dienstleistungszentrum für Arbeit für die langjährige konstruktive Zusammenarbeit. All das bestärkt uns darin, unsere verantwortungsvolle Projekt- und Informationsarbeit

gemeinsam mit den vielen langjährigen Partnern diesseits und jenseits der Neiße weiter fortzusetzen.

Wichtig ist uns, unsere Ideen und langjährigen Erfahrungen in den neu entstehenden Kreis Görlitz einzubringen. Wir werden neue Brücken über die Neiße schlagen, um den Dialog und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu intensivieren.

*Eveline Strissel
Beauftragte für Finanzen
und Projektsteuerung
beim Europa-Haus-Görlitz e. V.*



Handwerkskunst aus dem Riesengebirge

- Tischlerei Rothe-Püschner -



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur **Werbung?**

Ihr Anzeigenfachberater

Falko Drechsel

berät Sie gern.

Telefon / Telefax: 0 35 81/30 24 76

Funk: 01 70/2 95 69 22

e-mail:

falko.drechsel@wittich-herzberg.de



Sprachen und Kulturen im Dreiländereck live erleben

Wir leben im Dreiländereck - leben wir diese Region?! An den Euro-Schulen Görlitz/Zittau sind Sprachausbildung und Sprachenprojekte wesentlicher Bestandteil. Am 14. Juni fand das 6. Euroregionale Lernfest in Zittau statt. Unter dem Motto „Lern-FEST im Dreieck“ standen vor allem die Nachbarsprachen im Mittelpunkt. Am Stand der Euro-Schulen Görlitz/Zittau konnten die Teilnehmer ihr Wissen über Europa und einzelne europäische Länder testen. Neben dem Quiz erfreute sich vor allem ein von unseren Sprachlehrern entwickeltes Zuordnungsspiel großer Beliebtheit. Dabei mussten die Teilnehmer zu den Ländernamen in Landessprache die passenden Bilder zuordnen. Frau Rurainski stellte den 2. Band von „Wir spielen Polnisch“ - ein Lehrbuch für das Erlernen der polnischen Sprache im Kindergarten- und Grundschulbereich vor. Erzieherinnen aus Polen übten gleich mit Frau Rurainski die neuen Kinderlieder (Foto).



Einen ganz anderen Ansatz hat das Fest der Kulturen der Welt in Görlitz. Ausländische Mitbürger besser kennen lernen, besser verstehen, ihnen zu helfen, sich in unserer Gesellschaft zu integrieren ist das Haupt-

anliegen. Dazu gab es ein sehr umfangreiches Programm mit Gesprächsrunden, einer Vernissage der mexikanischen Künstlerin Esthela Jaime Segura, einer „Weltmusikparty“ und einem Gottesdienst.

Erstmals in diesem Jahr wurde ein „Weltbürgerpass“ ausgegeben. Am Freitag konnten sich Grundschüler der Klassenstufe 4 in der Volkshochschule Görlitz auf Weltreise begeben. Mit der Musikkarawane, die das bunte Markttreiben auf dem Elisabethplatz am Sonnabend eröffnete, ging die Weltreise weiter. Hier hatten alle die Gelegenheit unter anderem an den Ständen der Euro-Schulen und der Volkshochschule weitere Stempel für den „Weltbürgerpass“ zu erwerben.



Viele Besucher waren der Einladung zum diesjährigen interkulturellen Sommerfest am 5. Juli am Sonnenplan gefolgt. Neben zahlreichen Aktivitäten im Sprachenbereich, konnten sich die Gäste über die Ausbildungsrichtungen sowie Weiterbildungsmöglichkeiten der Schule informieren. Das bunte Rahmenprogramm umfasste Live-Musik, Show-Dance des TSC Jasmin sowie einen Salsa-Kurs der Spanischlehrerin. Schüler der Ausbildungsrichtungen Europa-Korrespondent, Event-Manager und Sozialassistent trugen besonders zum Gelingen des Festes bei. Sie hatten Cocktails, Spezialitäten vom Grill, internationale kulinarische Köstlichkeiten sowie Kinderschminken angeboten. Die Besucher des Festes hatten auch die Möglichkeit, an der Blutspendeaktion des DRK teilzunehmen.

Sportsplitter



Orientierungsfahrt & Rallyemeisterschaft in der östlichsten Stadt Deutschlands

Der MC Görlitz e.V. lädt ein zu einem Motorsportwochenende für Motorrad, Quad und Pkw am Sonnabend, dem 23. August 2008. Begonnen wird am Vorabend, Freitag um 19:00 Uhr, mit einem kleinen Treffen am Rallyezentrum in Schlauroth in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“.

Schnupperer und Neulinge können hier auch fachliche Fragen stellen. Am Sonnabend ab ca. 10:30 Uhr starten dann die ersten Fahrzeuge zur Orientierungsfahrt für Motorräder, Pkw, Gespanne und Quads über ca. 150 Kilometer. Bereits ab 7:00 Uhr geht auch die 350 Kilometer lange „18. Zweirad-Rallye“ der ADMV- und Sachsenmeisterschaft im Zweirad-Rallyesport auf Reisen. Gefahren werden die Strecken jeweils nach Bordbuchzeichen, Streckenplan mit Entfernungsangaben sowie nach

Markierungen die in vorgegebenen Karten eingetragen sind.

Unterwegs sind Kontrollpunkte anzufahren, die in der schönen Oberlausitz liegen.



Wertungsprüfungen, bei denen nicht die PS entscheiden werden, runden den motorsportlichen Tag ab. Gedacht ist die Orientierungsfahrt für jeden Motorrad- und Autofahrer, der einmal etwas anderes als nur eine geführte Ausfahrt erleben möchte.

Eine Anmeldung zur Rallye ist notwendig! Mit der Nennbestätigung erhält jeder Teilnehmer Startort und -zeit persönlich mitgeteilt.

Mehr Informationen, Ausschreibungen und Nennungen gibt es bei:

Wilfried Demuth

Neugasse 25

02828 Görlitz

Telefon/Fax: 03581 417849

mc.goerlitz@zweirad-rallye.de

www.zweirad-rallye.de



Den Start der zweiten Etappe der **Sachsentour 2008** in Görlitz verfolgten rund 300 Zuschauer. Die 110 Fahrer hatten 242 Kilometer bis zum Etappenziel Frohburg zu bewältigen. Der Brite Dean Downing erreichte nach 5 Stunden und 52 Minuten als Erster den Etappenort. Gesamtsieger nach fünf Etappen wurde Bert Grabsch vom Columbia-Team.

- Sandro Bretschneider -

- Baudienstleistung Friedrich -



Termine

*Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat
gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag*

12.08.		Frau Matthäus, Brigitte	70. Geburtstag	Frau Marschner, Gertrud	85. Geburtstag
Frau Mehlich, Martha	95. Geburtstag	Frau Rathsack, Ute	70. Geburtstag	Frau Scholz, Elfriede	85. Geburtstag
Frau Abel, Thea	90. Geburtstag	Frau Rennebach, Barbara	70. Geburtstag	Herr Geißler, Erhard	75. Geburtstag
Herr Bollfraß, Herbert	70. Geburtstag	Herr William, Adolf	70. Geburtstag	Frau Kolar, Helene	75. Geburtstag
Herr Bursche, Klaus	70. Geburtstag				
Herr Dietrich, Siegfried	70. Geburtstag	17.08.		22.08.	
Herr Krause, Walter	70. Geburtstag	Herr Krause, Walter	94. Geburtstag	Herr Queisser, Manfred	75. Geburtstag
Frau Rubel, Lieselotte	70. Geburtstag	Herr Fiebig, Kurt	75. Geburtstag	Frau Schulze, Ingeborg	70. Geburtstag
Frau Sänger, Christa	70. Geburtstag	Frau Hielscher, Elli	70. Geburtstag	Herr Zarniko, Paul	70. Geburtstag
Frau Trautmann, Brigitta	70. Geburtstag	Herr Kaßemek, Siegfried	70. Geburtstag		
		Herr Müller, Manfred	70. Geburtstag	23.08.	
13.08.				Herr Müller, Herbert	80. Geburtstag
Frau Wollmann, Erna	94. Geburtstag	18.08.		Herr Bohl, Siegfried	75. Geburtstag
Herr Stundzik, Siegfried	80. Geburtstag	Herr Knorr, Arnold	96. Geburtstag	Herr Klemt, Manfred	70. Geburtstag
Frau Fiedler, Edeltraud	75. Geburtstag	Frau Dr. Dewald, Ursula	91. Geburtstag		
Frau Koch, Ursula	75. Geburtstag	Frau Wagner, Charlotte	80. Geburtstag	24.08.	
Herr Kübler, Thaddeus	75. Geburtstag	Frau Kusche, Anneliese	75. Geburtstag	Frau Ebermann, Liselotte	85. Geburtstag
Frau Richter, Ilse	75. Geburtstag	Herr Wobus, Manfred	75. Geburtstag	Frau Zepper, Dorothea	85. Geburtstag
Herr Jacob, Dieter	70. Geburtstag	Frau Brückner, Brigitte	70. Geburtstag	Herr Elßner, Roland	75. Geburtstag
Frau Liebchen, Anita	70. Geburtstag	Frau Geduhn, Sieglinde	70. Geburtstag		
		Herr Pieloth, Bernhard	70. Geburtstag	25.08.	
14.08.		Frau Titz, Sigrid	70. Geburtstag	Frau Horn, Jutta	75. Geburtstag
Frau Mühle, Marianne	80. Geburtstag			Herr Müller, Siegfried	70. Geburtstag
Herr Zlotos, Rudolf	80. Geburtstag	19.08.		Frau Piersig, Ruth	80. Geburtstag
Herr Mitschke, Manfred	75. Geburtstag	Herr Hübner, Gerhard	75. Geburtstag	Frau Reindl, Ingeborg	85. Geburtstag
Herr Masopust, Karl-Heinz	70. Geburtstag	Herr Mutscher, Horst	75. Geburtstag		
		Herr Feller, Hans-Joachim	70. Geburtstag	26.08.	
15.08.		Frau Golibrzuch, Ursula	70. Geburtstag	Frau Gauger, Rita	75. Geburtstag
Herr Hoffmann, Oskar	85. Geburtstag			Herr Dr. Kretzschmar, Ernst	75. Geburtstag
Herr Ortman, Siegfried	80. Geburtstag	20.08.		Herr Müller, Engelbert	75. Geburtstag
Frau Welzel, Lony	75. Geburtstag	Frau Mierdel, Gertrud	85. Geburtstag	Herr Rabe, Günter	75. Geburtstag
Herr Kuhn, Heinz	70. Geburtstag	Herr Herbig, Helmut	80. Geburtstag	Frau Dreißig, Bärbel	70. Geburtstag
Frau Kurtzweg, Alice	70. Geburtstag	Frau Kiesewetter, Anneliese	80. Geburtstag	Herr Hartmann, Karl-Heinz	70. Geburtstag
Frau Scholz, Rosemarie	70. Geburtstag	Frau Koinzer, Ingeborg	75. Geburtstag		
		Frau Müller, Rosemarie	75. Geburtstag	Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur	
16.08.		Herr Buchwald, Hans-Jürgen	70. Geburtstag	Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem	
Herr Ulbrich, Heinz	85. Geburtstag	Herr Seidel, Horst	70. Geburtstag	privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind. Dies	
Frau Gralla, Ingeborg	80. Geburtstag	Herr Thun, Siegfried	70. Geburtstag	gilt gemäß Paragraf 33 Absatz 4 des Sächsi-	
Frau Gloßmann, Christa	75. Geburtstag			schen Meldegesetzes nicht für Personen, die	
Frau Wauer, Ilse	75. Geburtstag	21.08.		für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnl-	
Herr Laurisch, Wolfgang	70. Geburtstag	Frau Kotter, Charlotte	97. Geburtstag	iche Einrichtung gemeldet sind.	

Familienanzeigen online buchen
www.wittich.de

- BS Hauskrankenpflege -

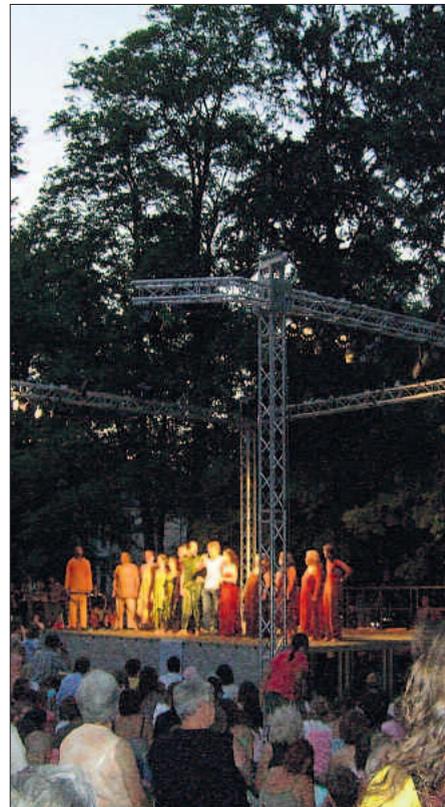
- Schneider, Ralf -



Impressionen vom 14. Internationalen Straßentheaterfestival ViaThea Görlitz/Zgorzelec 31.07. - 02.08.2008 und Zawidów 03.08.2008



Theater Pikante



Ponto de Partida



Compagnia Teatrale Corona



Martin Groeneveld in Zawidow



The Beefcake Boys



Theater Irrwisch



L Éléphant Vert.



Dirty Fred



Duo Kanal



PasParTouT

Die Organisatoren des ViaThea´s bedanken sich herzlich für die Unterstützung durch alle Förderer, Kooperationspartner, Sponsoren, Spender und ehrenamtliche Helfer, dem Förderverein ViaThea e. V. sowie dem Städtischen Betriebs-hof.



Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

Tag	Datum	Dienst habende Apotheke	Telefon
Dienstag	12.08.2008	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Mittwoch	13.08.2008	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Görlitzer Straße 1	407440 035828/354
Donnerstag	14.08.2008	Pluspunkt-Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Freitag	15.08.2008	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Samstag	16.08.2008	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Sonntag	17.08.2008	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823/8 65 68
Montag	18.08.2008	Südstadt-Apotheke, Sechsstädteplatz 3	406268
Dienstag	19.08.2008	DocMorris-Apotheke, Straßburgpassage	761601
Mittwoch	20.08.2008	Apotheke am Demianiplatz, Demianiplatz 8	412080
Donnerstag	21.08.2008	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Freitag	22.08.2008	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Samstag	23.08.2008	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Sonntag	24.08.2008	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Montag	25.08.2008	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Dienstag	26.08.2008	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 12. bis 26. August 2008

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

12. bis 15. August 2008

TA H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45
Telefon 405229 oder 0160 6366818, privat 408669

15. bis 22. August 2008

TÄ Mira Gelehrter, Görlitz, Konsulstraße 11
Telefon 428342, privat 0172 5459200

22. bis 26. August 2008

TA H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45
Telefon 405229 oder 0160 6366818, privat 408669

DRK-Blutspendetermine

Mittwoch, 13.08.2008

11:00 - 14:30 Uhr St. Carolus Krankenhaus, Carolusstr. 212

Donnerstag, 14.08.2008

11:00 - 14:30 Uhr St. Carolus Krankenhaus, Carolusstr. 212

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet am Samstag, dem **16. August 2008**, 8:00 Uhr im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Henri Burkhardt unter 03581 735102 gern zur Verfügung, E-Mail: geschaeftsstelle@asb-gr.de

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt diesen Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (Pkw) **jeden Samstag** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr in den DRK-Ausbildungsräumen, Rauschwalder Straße 55, durch.

Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer,
Telefon 03581 362452,
E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Straßensammlung Wertstoffe: Pappe/Papier

Bitte stellen Sie Ihre Sammlung am Abholtag bis 6:00 Uhr auf dem Gehweg vor dem Grundstück in nicht verkehrsbehindernder Weise bereit. Schützen Sie es vor unbefugten Händen!

Beachten Sie die Witterungsverhältnisse! Sollte Ihr Sammelgut bis 16:00 Uhr nicht abgeholt worden sein, entfernen Sie es bitte aus dem öffentlichen Verkehrsraum und setzen Sie sich mit dem Entsorgungsunternehmen in Verbindung:

Transport und Recycling
Ingo Wunderlich
Telefon 03581 740007 oder
0177 3340459

im Auftrag von

VEOLIA Umweltservice Ost GmbH & Co. KG

Altpapier:

- trockene Zeitungen und Zeitschriften
- Pappe und Kartonagen

Dienstag, 12.08.2008

Am Sande, Auf dem Hausacker, Deutsch-Ossig-Ring, Erich-Oppenheimer-Straße, Etkar-André-Straße, Fritz-Heckert-Straße, Gerda-Boenke-Straße, In der Aue, Karlstraße, Kirchstraße, Leschwitzstraße, Neusiedlerstraße, Posottendorfer Straße, Seidenberger Straße, Stauffenbergstraße

Mittwoch, 13.08.2008

Alexander-Bolze-Hof, Alte Nieskyer Straße, Am Jugendborn, Am Stadtgarten, Antonstraße, Bogstraße, Friedhofstraße, Gersdorfstraße, Girbigsdorfer Straße, Heilige-Grab-Straße, Hohe Straße, Husitenstraße, Jahnstraße, Kummerau, Lausitzer Straße, Liebigstraße, Lilienthalstraße, Lunitz, Luthersteig, Mariengasse, Nieskyer Straße, Nordring, Obersteinweg, Parsevalstraße, Peter-Liebig-Hof, Röntgenstraße, Schanze, Scultetusstraße, Steinweg, Ulmenhof, Virchowstraße, Wendel-Roskopf-Straße, Zepplinstraße

Donnerstag, 14.08.2008

Am Feierabendheim, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, An der Alten Ziegelei, An der Terrasse, Birkenallee, Finstertorstraße, Große Wallstraße, Kleine Wallstraße, Klingewalde, Marienau, Marienauer Weg, Minna-Herzlieb-Straße, Neißering, Neugasse, Nikolaigraben, Ostling, Rothenburger Straße, Schlesische Straße, Siedlung Königshufen, Windmühlenweg, Ziegeleiweg, Zur Tischbrücke

**Freitag, 15.08.2008**

AugustastraÙe, Berliner StraÙe, Dr.-Friedrichs-StraÙe, Dresdner StraÙe, GobbinstraÙe, HartmannstraÙe, HospitalstraÙe, JochmannstraÙe, Konsulplatz, KonsulstraÙe, KrölstraÙe, LandeskronstraÙe, Leipziger StraÙe, Löbauer StraÙe, LuisenstraÙe, Lutherplatz, MittelstraÙe, Otto-Buchwitz-Platz, SalomonstraÙe, SchulstraÙe, StraÙburgerstraÙe, Wilhelmsplatz

Montag, 18.08.2008

Am Stadtpark, An der Obermühle, BahnhofstraÙe, BergstraÙe, BlockhausstraÙe, BlumenstraÙe, BrückenstraÙe, Dr.-Kahlbaum-Allee, EmmerichstraÙe, FurtstraÙe, GartenstraÙe, Handwerk, Jakob-Böhme-StraÙe, James-von-Moltke-StraÙe, Johannes-Wüsten-StraÙe, Julius-Curie-StraÙe, Kleine KonsulstraÙe, KränzelstraÙe, Lindenweg, Louis-Braille-StraÙe, Mühlweg, ParkstraÙe, Postplatz, SchillerstraÙe, SchützenstraÙe, SohrstraÙe, Theodor-Körner-StraÙe, UferstraÙe, WeberstraÙe

Dienstag, 19.08.2008

An der Frauenkirche, Apothekergasse, BäckerstraÙe, An der Peterskirche, BismarckstraÙe, BüttnerstraÙe, Demianiplatz, ElisabethstraÙe, Fischmarkt, FischmarktstraÙe, FleischerstraÙe, Hainwald, Helle Gasse, HotherstraÙe, Hugo-Keller-StraÙe, JudenstraÙe, Karpfengrund, Krebsgasse, KrischelstraÙe, LangenstraÙe, Marienplatz, NeißstraÙe, Otto-Müller-StraÙe, PeterstraÙe, PlattnerstraÙe, RosenstraÙe, Schwarze StraÙe, Sporergasse, StruvestraÙe, Theaterpassage, Untermarkt, Verrätergasse

Mittwoch, 20.08.2008

Am Berge, Arthur-Ullrich-StraÙe, Aternweg, AufgangstraÙe, Azaleenweg, CarolusstraÙe, Christan-Heuck-StraÙe, Chrysanthemweg, Dahlienweg, Elsterweg, FahrstraÙe, Friedersdorfer StraÙe, Gladiolenweg, Grenzweg, KopernikusstraÙe, LandhausstraÙe, Maiglöckchenweg, Narzissenweg, Nelkenweg, Pfaffendorfer Weg, Plantagenweg, Schlauroth, Schlaurother StraÙe, Schlaurother Weg, SchönbergerstraÙe, Tulpenweg, Veilchenweg

Donnerstag, 21.08.2008

Albrecht-Thaer-StraÙe, Amselgrund, An der Sternwarte, Auenweg, BeethovenstraÙe, DrosselstraÙe, Fliederweg, Friedrich-Ebert-StraÙe, FriesenstraÙe, GerberastraÙe, Geschwister-Scholl-StraÙe, Goldregenweg, GrundstraÙe, Hermann-Löns-StraÙe, Holunderweg, Joh.-Sebastian-Bach-StraÙe, Karl-Eichler-StraÙe, Kastanienallee, Königshainer StraÙe, Landgutweg, Lilienweg, LindenstraÙe, Lupinenweg, Mozartstr., Neue StraÙe, NordstraÙe, PromenadenstraÙe, Quellweg, Richard-Struhl-StraÙe, Robert-Schumann-StraÙe, SüdoststraÙe, TalstraÙe, Thomas-Münzer-StraÙe, Walter-Rathenau-StraÙe, Wiesenweg

Freitag, 22.08.2008

ArndtstraÙe, Biesnitzer StraÙe, Carl-Friedrich-Gauß-StraÙe, DiesterwegstraÙe, Erich-Mühsam-StraÙe, Finkenweg, FischerstraÙe, Heinrich-Heine-StraÙe, JeschkenstraÙe, Johanna-Dreyer-StraÙe, Paul-Keller-StraÙe, PestalozzistraÙe, Pomologische-Garten-StraÙe, ReuterstraÙe, Richard-Jecht-StraÙe, TrozendorfstraÙe

Montag, 25.08.2008

Alfred-Fehler-StraÙe, Am Museum, An den Birken, An der WeiÙen Mauer, Annengasse, BrüderstraÙe, Christoph-Lüders-StraÙe, Clara-Zetkin-StraÙe, Eibenweg, EinsteinstraÙe, FeuerbachstraÙe, Friedrich-List-StraÙe, Friedrich-Naumann-StraÙe, Georg-Ledebour-StraÙe, Hans-Beimler-StraÙe, Hans-Nathan-StraÙe, HegelstraÙe, Hilde-Coppi-StraÙe, Hildegard-Burjan-Platz, Klosterplatz, KlosterstraÙe, Maxim-Gorki-StraÙe, Max-Plank-StraÙe, NonnenstraÙe, Obermarkt, Paul-Taubadel-StraÙe, PontestraÙe, Rosa-Luxemburg-StraÙe, Siebenbörner, Stadtgrabensiedlung, SteinstraÙe

Dienstag, 26.08.2008

Bautzener StraÙe, Brautwiesenplatz, BrautwiesenstraÙe, BrunnenstraÙe, BüchtemannstraÙe, Cottbuser StraÙe, Daniel-Reich-StraÙe, FrauenburgstraÙe, Grüner Graben, Helmut-von-Gerlach-StraÙe, HilgerstraÙe, JakobstraÙe, Johann-Haß-StraÙe, Käthe-Kollwitz-StraÙe, Rauschwalder StraÙe, Reichenbacher StraÙe, ReichertstraÙe, Sonnenplan, SonnenstraÙe, Spremberger StraÙe, TeichstraÙe, Wachsmannsiedlung

StraÙenreinigungstermine der Entsorgungsgesellschaft Görlitz mbH

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten StraÙen in der Zeit von 7:00 - 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin durch die EGG aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich! Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den StraÙen.

Im Anschluss an die StraÙenreinigung erfolgt noch die Reinigung der StraÙeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden!

Reinigungsklassen 1 und 5

Montag Berliner StraÙe, Marienplatz, SalomonstraÙe (verkehrsberuhigter Bereich), SchulstraÙe (Fußgängerbereich), SteinstraÙe, BrüderstraÙe, Postplatz
Dienstag NeißstraÙe, StruvestraÙe (zwischen Marienplatz und BismarckstraÙe), An der Frauenkirche, PeterstraÙe
Mittwoch Berliner StraÙe, Marienplatz, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Bei der Peterskirche

Freitag Berliner StraÙe, Marienplatz, Untermarkt (ohne Gehbahn unter den Arkaden), Annengasse

Dienstag, 12.08.08 - Zittauer StraÙe (zwischen Biesnitzer StraÙe und Paul-Mühsam-StraÙe), Biesnitzer StraÙe (zwischen Zittauer StraÙe und LutherstraÙe), Cottbuser StraÙe, FrauenburgstraÙe, Heilige-Grab-StraÙe (zwischen ZeppelinstraÙe und Lunitz), LilienthalstraÙe, Theodor-Körner-StraÙe

Mittwoch, 13.08.08 - FichtestraÙe, MittelstraÙe, ParsevalstraÙe, Paul-Taubadel-StraÙe

Donnerstag, 14.08.08 - Leipziger StraÙe (rechts von Rauschwalder StraÙe), Carl-von-Ossietzky-StraÙe (links von GoethestraÙe), LessingstraÙe

Freitag, 15.08.08 - Leipziger StraÙe (rechts von SalomonstraÙe), Carl-von-Ossietzky-StraÙe (rechts von GoethestraÙe), HotherstraÙe, HeynestraÙe

Montag, 18.08.08 - Am Hirschwinkel (zwischen Am Stockborn und Nikolaigraben), Am Stockborn, Nikolaigraben, Hugo-Keller-StraÙe, Grüner Graben (zwischen Demianiplatz und PontestraÙe), PontestraÙe, LuisenstraÙe, Otto-Buchwitz-Platz, BismarckstraÙe

Dienstag, 19.08.08 - Wilhelmsplatz, SattigstraÙe (zwischen GoethestraÙe und Melanch-

thonstraÙe), Leschwitzer StraÙe (zwischen Zittauer StraÙe und Martin-Ephraim-StraÙe), Schlesische StraÙe (zwischen Zufahrt zu Nr. 85 bis 113 und Nieskyer StraÙe)

Mittwoch, 20.08.08 - KrölstraÙe, Rauschwalder StraÙe (zwischen Cottbuser StraÙe und Reichenbacher StraÙe), Reichenbacher StraÙe, ReichertstraÙe, Dr.-Friedrichs-StraÙe, Joliot-Curie-StraÙe, Heilige-Grab-StraÙe (zwischen Girbigsdorfer StraÙe und ZeppelinstraÙe), Klosterplatz, KlosterstraÙe
Freitag, 22.08.08 - Johann-Haß-StraÙe, Mühlweg, Löbauer StraÙe (rechts von Rauschwalder StraÙe)

Montag, 25.08.08 - Obermarkt (ohne innere Parkflächen), Demianiplatz (oberer Bereich Nr. 8 - 23), Dr.-Kahlbaum-Allee (zwischen SchillerstraÙe und Am Stadtpark), Am Stadtpark, SchillerstraÙe, BahnhofstraÙe (zwischen Brautwiesenplatz und SchillerstraÙe), Brautwiesenplatz, Am Brautwiesentunnel, LutherstraÙe, Christoph-Lüders-StraÙe (zwischen ZeppelinstraÙe und Cottbuser StraÙe), ZeppelinstraÙe, Nieskyer StraÙe

Dienstag, 26.08.08 - Zittauer StraÙe komplett, Biesnitzer StraÙe komplett, Cottbuser StraÙe, Sechsstädteplatz, Löbauer StraÙe (rechts von KrölstraÙe), Hohe StraÙe



Kurse und Seminare an der Volkshochschule Görlitz

Sommerkurse/Herbstsemester 2008

Kurse und Veranstaltungen, deren Beginn im Zeitraum vom 12.08. bis 02.09.2008 geplant ist.
(Für alle Veranstaltungen ist Voranmeldung erforderlich!)



Sprachen			
15.08.2008	18:00 - 19:30 Uhr	Deutsch-polnischer Sprach- und Begegnungsabend	08H41750KO
01.09. - 19.01.2009	08:15 - 09:45 Uhr	Englisch Aufbaukurs V	08H4636AU
01.09. - 15.12.2008	08:30 - 10:00 Uhr	Englisch Fortgeschrittene I (50plus)	08H4640FO
01.09. - 19.01.2009	10:00 - 11:30 Uhr	Englisch Grundkurs V	08H4626GR
01.09. - 26.01.2009	17:00 - 18:30 Uhr	Polnisch Konversationskurs	08H41740KO
01.09. - 26.01.2009	17:30 - 19:00 Uhr	Polnisch Grundkurs II	08H41710GR
01.09. - 26.01.2009	17:30 - 19:00 Uhr	Englisch Fortgeschrittene IV	08H4642FO
01.09.2008	18:00 - 19:30 Uhr	Deutsch-polnischer Sprach- und Begegnungsabend	08H41751KO
01.09. - 26.01.2009	19:00 - 20:30 Uhr	Polnisch Grundkurs II	08H41711GR
01.09. - 26.01.2009	19:00 - 20:30 Uhr	Englisch Grundkurs III	08H4620GR
01.09. - 26.01.2009	19:00 - 20:30 Uhr	Englisch Grundkurs III	08H4621GR
02.09. - 20.01.2009	08:15 - 09:45 Uhr	Englisch Aufbaukurs V	08H4637AU
02.09. - 20.01.2009	10:00 - 11:30 Uhr	Englisch Grundkurs VI	08H4627GR
02.09. - 27.01.2009	17:00 - 18:30 Uhr	Polnisch Fortgeschrittene	08H41730FO
02.09. - 27.01.2009	17:15 - 18:45 Uhr	Englisch Grundkurs II	08H4610GR
02.09. - 27.01.2009	19:00 - 20:30 Uhr	Englisch Aufbaukurs II	08H4631AU
Gesundheit			
25.08. - 10.11.2008	17:30 - 19:00 Uhr	Nordic Walking	08H32600AA
01.09. - 29.09.2008	18.30 - 20:00 Uhr	Capoeira	08H29300AA
02.09. - 21.10.2008	16:00 - 17:30 Uhr	Geselliges Tanzen - Bewegung bis ins Alter	08H29650AA
02.09. - 04.11.2008	17:00 - 18:00 Uhr	Rücken-Fitness - ein Einführungskurs	08H32410AA
02.09. - 21.10.2008	18:00 - 19:00 Uhr	Quadrillen und Square Dance	08H29600AA
02.09. - 07.10.2008	18:30 - 20:00 Uhr	Rauchfrei-Kurs	08H33100AA
Arbeit und Beruf			
18.08. - 22.08.2008	09:00 - 10:30 Uhr	Mathematikurs zur Vorbereitung auf ein Studium	08F6801SO
18.08. - 22.08.2008	09:30 - 11:00 Uhr	Wir erstellen eine Homepage Kurs für Kinder und Jugendliche	08F5156SO
01.09. - 29.09.2008	09:00 - 12:15 Uhr	Computerkurs 50plus - mit Textverarbeitung	08H5101SE
02.09. - 14.10.2008	18:00 - 20:15 Uhr	AutoCAD - Grundkurs	08H5165CA
Kreatives			
Seit 04.08.2008 täglich	ab 08:00 Uhr	Ferienprojekte Kreatives Gestalten	
wöchentlich montags	15:00 - 18:00 Uhr	Keramik für jedermann (offene Veranstaltungen)	
wöchentlich mittwochs	15:00 - 17:00 Uhr	Keramik für jedermann (offene Veranstaltungen)	
ab 02.09.2008 dienstags	15:00 - 18:00 Uhr	Malen und Zeichnen - offene Workshops	08H2051MZ
Spezial			
25.08.2008	19:00 - 20:30 Uhr	Sommersträuße	08F21211SO
29.08. - 06.09.2008	lt. Programm	Amtlicher Sportbootführerschein BINNEN	08H61100AA

Unser **Herbstsemester 2008/2009** beginnt am **1. September 2008**.
Das **Programmheft** für das Herbstsemester erscheint am **6. August 2008**.
Informieren Sie sich auch ab sofort im Internet unter
www.vhs.goerlitz.de

Geschäftsstelle der Volkshochschule Görlitz e. V.:

Langenstraße 23, 02826 Görlitz, Tel. 03581/4 20 98-0 Fax 03581/4 20 98 22 E-Mail: vhsgoerlitz@online.de
Geschäftszeiten: Mi.: 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr;
Di. und Do.: 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, Mo. und Fr.: 9:00 bis 12:00 Uhr

- Cartridge World -

Verliebt, verlobt, verheiratet.

Teilen Sie Ihren Freunden, Nachbarn und Mitmenschen Freude und Leid mit.
Geburt, Taufe, Hochzeit, Geburtstage – eine Familienanzeige im lokalen Amtsblatt ist genau das Richtige.





Görlitz-Information

Europastadt Görlitz-Zgorzelec GmbH

www.europastadt-goerlitz.de, willkommen@europastadt-goerlitz.de

Öffentliche Stadtführungen

- Historische Altstadt - täglich 10:30, 14:00 Uhr

Klassischer Rundgang entlang faszinierender Architektur im historischen Stadtkern durch verschiedene Epochen der Zeitgeschichte. Die Vormittagsführungen am Donnerstag und Sonntag enden an der Peterskirche mit der Möglichkeit, die Kirche zu besichtigen. Dort erklingt die Sonnenorgel zum „Orgel • Punkt 12“ - Orgelmusik mit Meditation und Information.

**Treffpunkt: Görlitz-Information,
Obermarkt 32**

Dauer: ca. 90 Minuten

Preis p. P.: 4,00 Euro/erm. 3,00 Euro

- Historische Altstadt - täglich 10:00, 12:00 und 17:00 Uhr

Treffpunkt: Brunnen Obermarkt

Dauer: ca. 90 Minuten

Preis p. P.: 4,00 Euro/erm. 3,00 Euro

Karten: Görlitz-Information,
Obermarkt 32

Touristbüro i-vent,
Obermarkt 33/Ecke Brüderstr.
Schlesische Schatztruhe,
Brüderstr. 13

- Sagenspektaculum - 5. September

Görlitzer Schreyhals und mittelalterlicher Spielmann erzählen skurrile, lustige und gruselige Geschichten.

**Treffpunkt: 20:00 Uhr,
Brunnen Obermarkt/
Brüderstraße**

Dauer: ca. 60 Minuten

Preis p. P.: 5,50 Euro/erm. 4,50 Euro

- Görlitzer Nachtwächter - 22. August

Abendlicher Rundgang durch die romantisch erleuchtete Altstadt mit kostümierter Figur

**Treffpunkt: 22:00 Uhr
in der Dreifaltigkeitskirche,
Eingang Obermarkt**

Dauer: ca. 60 Minuten

Preis p. P.: 3,50 Euro/erm. 1,50 Euro
(bis 14 J.)

- Görlitzer Stadtwächter - 12. September

Kurzweiliger Rundgang in Begleitung einer „sagenhaften“ Gestalt im historischen Kostüm mit Souvenir und Abschiedstrunk.

**Treffpunkt: 20:00 Uhr,
Dicker Turm, Marienplatz**

Dauer: ca. 60 Minuten

Preis p. P.: 5,50 Euro/erm. 4,50 Euro



- Görlitzer Sagen und Geschichte - 6. September

Nach dem Rundgang zu den Ursprungs-orten einiger Sagen folgt ein zweiter Teil in einer Görlitzer Schankwirtschaft. Dort werden dann Sagen erzählt, die in der Umgebung angesiedelt sind und bei einem Glühwein, Kaffee oder Bier kann man sich dabei wieder aufwärmen oder abkühlen...

**Treffpunkt: 20:00 Uhr,
Brunnen Obermarkt/
Brüderstraße**

Dauer: ca. 120 Minuten

Preis p. P.: 5,50 Euro/erm. 4,50 Euro

- Görlitz „erfahren“ - täglich 10:00, 11:30, 13:00, 15:00, 16:30 Uhr

Große Stadtrundfahrt mit Stadtführer durch Gründerzeit und Jugendstil, historische Altstadt und Zgorzelec (PL)

**Treffpunkt: vor der Dreifaltigkeits-
kirche, Obermarkt**

Dauer: 90 Minuten

Preis p. P.: 9,50 Euro,
Mindestteilnehmerzahl: 2

- Mit Meister Gerber auf der Via Regia - 16. August

Handwerk und Handel auf der Via Regia im Spätmittelalter - Besuch der Werkstatt eines vorführenden Handwerkers - die Führung endet mit einer Gelegenheit, etwas zu trinken oder Fragen zu stellen.

**Treffpunkt: 20:00 Uhr,
Brunnen am Obermarkt**

Dauer: 120 Minuten

Preis p. P.: 5,50 Euro, erm. 4,50 Euro -
zusätzlich Eintritt beim
Handwerker p. P. 1,50 Euro

- Mit Oberbürgermeister Hugo Sattig durch die Gründerzeit - 23. August

In der Amtszeit Sattigs - und nicht zuletzt ist das sein Verdienst - sind viele Dinge in der Stadt verändert worden. Die heutige Stadtstruktur wurde gedanklich und baulich angelegt, prägende Gebäude gehen auf ihn zurück.

**Treffpunkt: 20:00 Uhr,
Brunnen am Obermarkt**
Dauer: ca. 90 Minuten,
Preis p. P.: 5,50 Euro,
erm. 4,50 Euro

Änderungen vorbehalten.

Ermäßigungen gelten, wenn nicht anders angegeben, für Schwerbehinderte sowie für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren, Kinder unter 6 Jahren sind frei!

Die Führungen sind je nach Verfügbarkeit auch außerhalb der genannten Zeiten auf Anfrage bei der Görlitzinformation buchbar.

Bitte erwerben Sie die Teilnehmerkarten für die Führungen vorab in der Görlitz-Information, Obermarkt 32.

Kartenvorverkauf



23.08.08, 17:00 Uhr, MDR **Sinfonieorchester & Rundfunkchor**, Peterskirche, 22,00/17,00 Euro

30.08.08, 20:00 Uhr, „Das wird nie was“, Kabarett mit Bernd-Lutz Lange und Katrin Weber, Wichernhaus, 25,50/23,50/21,50/18,50 Euro

05. - 07.09.08, **Folklorum**, Kulturinsel Einsiedel

10.10.08, 20:00 Uhr, **Tom Pauls**, Landskron KULTurBRAUEREI, 18,15 Euro

18.10.08, 22:00 Uhr, **Feuerengel**, Landskron KULTurBRAUEREI, 11,00 Euro

31.10.08, 19:30 Uhr, **Ute Freudenberg**, Wichernhaus, 29,70/26,40/23,10/19,50 Euro
29.11.08, 18:00 Uhr, **Heino**, Schützenplatzhalle Bautzen, 45,85/41,85 Euro

- Weitere Veranstaltungen auf Anfrage in der Görlitz-Information/Änderungen vorbehalten -

- Die Görlitz-Information ist offizielle Vorverkaufsstelle für alle Veranstaltungen des Theaters Görlitz. -

Görlitz-Information, Obermarkt 32,

02826 Görlitz

Tel. 03581 4757-0, Fax 03581 475727,

willkommen@europastadt-goerlitz.de

Service und Kartenvorverkauf

Tel.: 03581 4757-23

Stadtführungen Tel.: 03581 4757-13

Zimmervermittlung Tel.: 03581 4757-25

Montag – Freitag: 09:00 - 19:00 Uhr

Sa., So./Feiertag: 09:00 - 18:00 Uhr